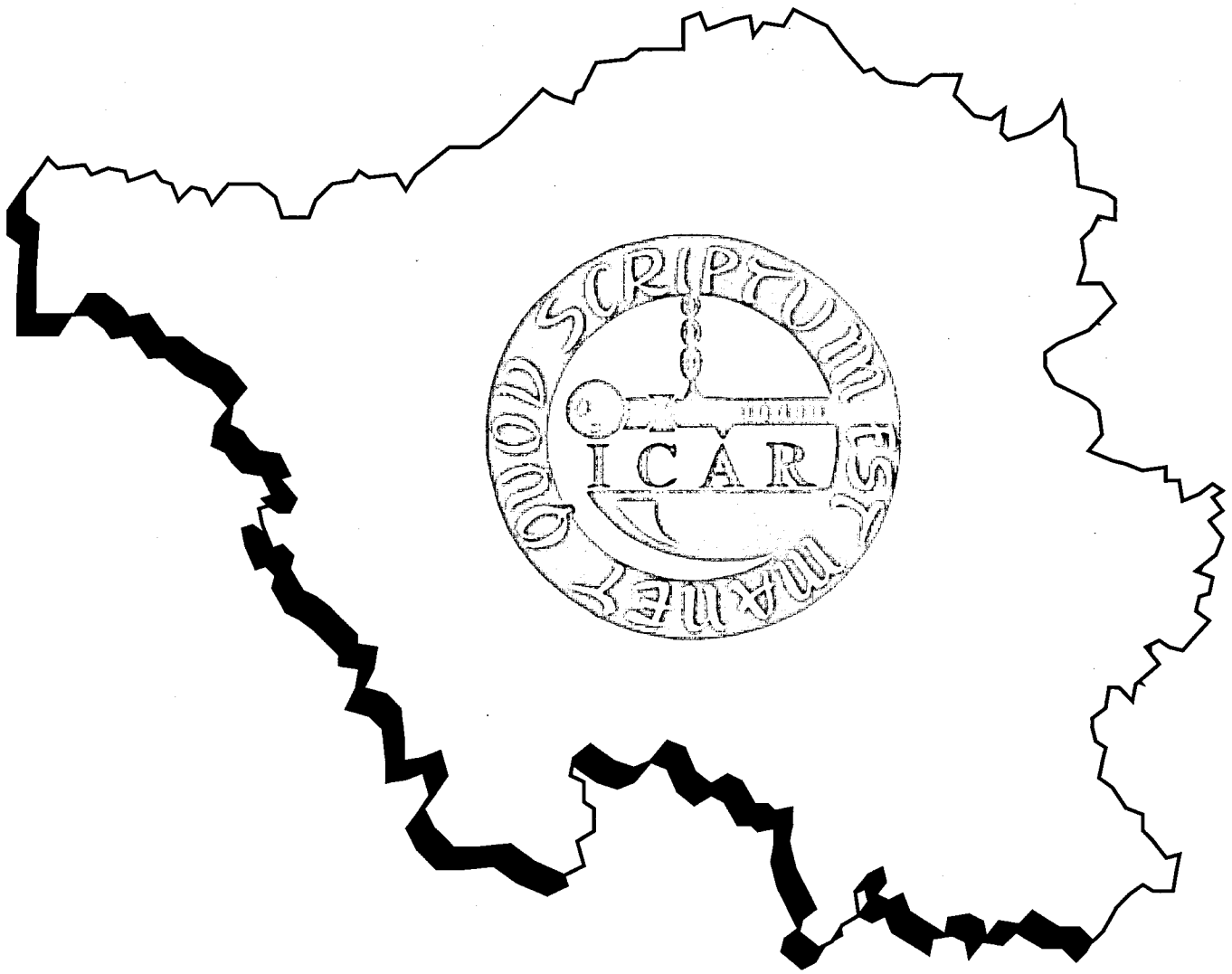
QUALITÄT LEISTUNG GESUNDHEIT

LKV SAAR

LANDESKONTROLLVERBAND FÜR
QUALITÄTS- UND LEISTUNGSPRÜFUNGEN
IN DER TIERZUCHT SAAR E.V.



Jahresbericht 2005

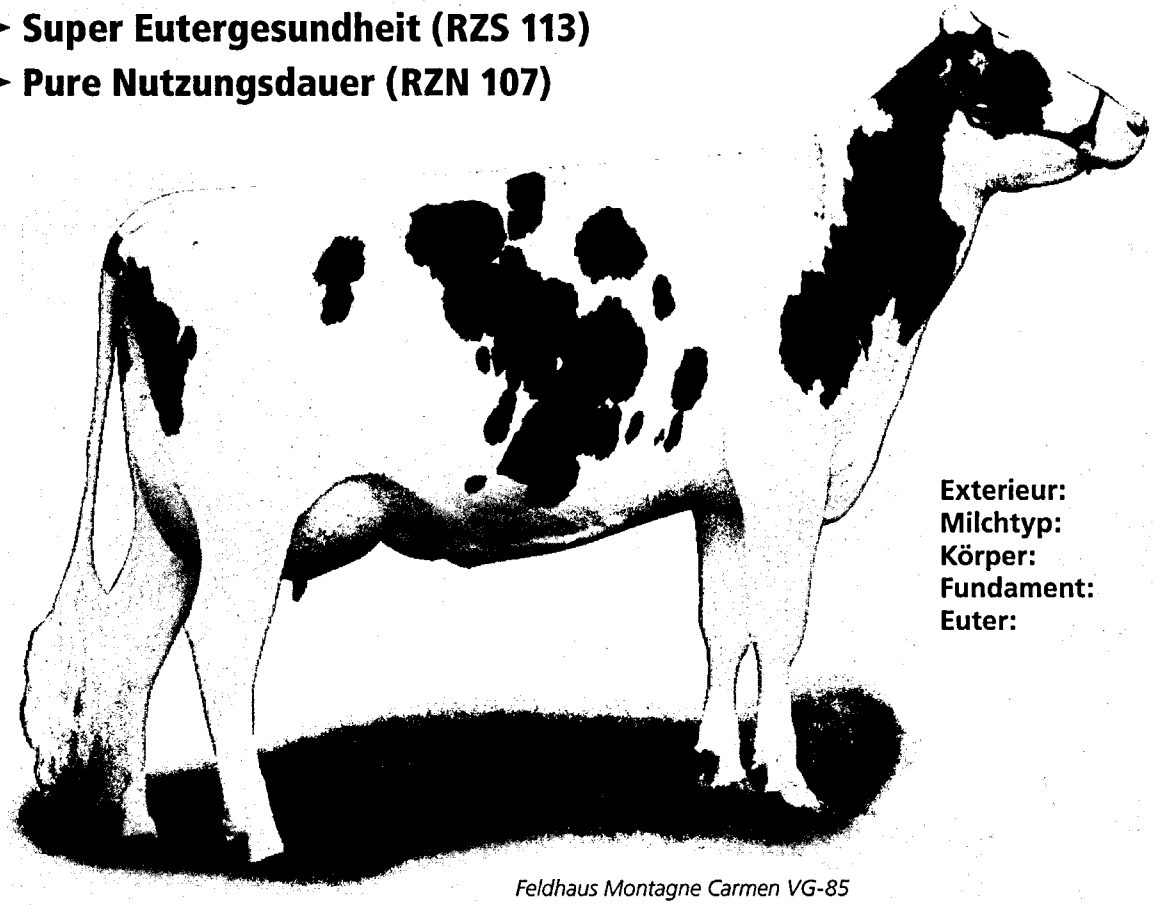
Montagne

aAa 345

lount Earl x VG-87 Bellwood x EX-90 Blackstar x VG-89 Sheik

Der Laufstall Geheimtipp

- **Harte Fundamente mit idealer Beinstellung**
- **Super Eutergesundheit (RZS 113)**
- **Pure Nutzungsdauer (RZN 107)**



Feldhaus Montagne Carmen VG-85
Dirk Feldhaus, Herten

Exterieur:	**RZE 125**
Milchtyp:	111
Körper:	116
Fundament:	119
Euter:	118

Für Informationen zu diesem oder anderen sicher geprüften Spitzenvererbern stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung!

TOPQ

GI

Rinder -Union West eG
Schiffahrter Damm 2325a · D-48147 Münster
Tel. +49 (0) 2 51/9 28 80 · Fax: +49 (0) 2 51/9 28 82 36
E-Mail: info@ruweg.de · www.ruweg.de

RUW
Eine feste Größe

LANDESKONTROLLVERBAND FÜR QUALITÄTS- UND LEISTUNGSPRÜFUNGEN IN DER TIERZUCHT SAAR E. V.

L E B A C H

Zusammenstellung von Daten aus der Milchleistungsprüfung
im Prüfungsjahr 2005
(01.10.2004 - 30.09.2005)

Veröffentlichungen - auch auszugsweise - nur gestattet mit Quellenangabe und Genehmigung von:

Landeskontrollverband
für Qualitäts- und Leistungsprüfungen
in der Tierzucht Saar e. V.
Dillinger Str. 67
66822 Lebach
Telefon: (06881) 921 980
Telefax: (06881) 921 985
E-mail:
Internet: www.lkv-saar.de

Herausgegeben im März 2006

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Kurzübersicht zur Milchviehhaltung im Saarland	4
Milchviehhaltung und Milchleistungsprüfung im Saarland	5
Verlauf der Milchleistungsprüfung im Saarland seit 1978	6
MLP- Bestand und HB-Bestand	7
Durchschnittsleistung aller MLP Kühe nach MLP-Organisationen	8
Durchschnittsleistungen aller A + B Kühe	10
Durchschnittsleistungen aller A + B Kühe in den Kreisen nach Herdbuch und Nichtherdbuch	11
Durchschnittsleistungen aller A + B Kühe in den Kreisen der Rassen Schwarz- und Rotbunt	12
Durchschnittsleistungen aller A + B Kühe der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt in den Kreisen nach Herdbuch und Nichtherdbuch	14
Durchschnittsleistungen aller A + B Kühe der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt nach Bestandsgrößen	16
Laktationsleistungen der Färsen und Kühe nach Rassen und Laktationsnummern	17
Jahresleistung der ganzjährig geprüften Kühe nach Kalbemonaten	19
Die 10 besten Einzelleistungen bei Färsen der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt nach Fett- u. Eiweiß-Kilogramm	20
Laktationsleistungen (305-Tage) von Herdbuchfärsen nach Rassen	21
Die 10 besten Jahresleistungen bei Kühen der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt nach Fett- u. Eiweiß-Kg	21
Die 10 besten Kühe nach Jahres- und Lebensleistung der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt nach Milch-Kilogramm	22
Die 5 besten Kühe nach Jahres- und Lebensleistung der Rasse Fleckvieh nach Milch-Kilogramm	24
Die besten Betriebe nach Rassen und Kuhbestandsgrößen und Fett- u. Eiweiß-Kilogramm	26
Zahl der ganzjährig geprüften Kühe nach Rassen und a) Milch-kg, b) Fett-% , c) Eiweiß-%	28
Alter aller a) abgegangenen Kühe und b) am 30.09. lebenden Kühe	29
Abgänge von MLP-Kühen nach Abgangsursachen in Prozent	29
Abkalberaten in Deutschland und dem Saarland seit 1987	30
Umfang und Entwicklung der Besamung im Saarland seit 1980	31
Erhebung zur Betriebsausstattung im Saarland 2005	32
Durchschnittliche Tagesleistung je Kuh und Monat in der MLP	35
Anlieferungsmenge und Milchuntersuchungsergebnisse der saarländischen Lieferanten der Erbeskopf Eifelperle eG	36
Auswertung der Anlieferungsmilch nach Zahl der Lieferanten	37
Saarländische Anlieferungsmenge in den letzten drei Kontrolljahren	38
Güteentwicklung – Zellzahl	39
Zuchtwertschätzung beim Rind	40
Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung bei Ziegen	43
Viertelgemelksproben (MBFG) 2005	45
Ergebnis QM-Milch im Saarland	46
Vorstand und Mitarbeiter 2004/2005	47

Vorwort

Die Durchschnittsleistung der saarländischen MLP-Kühe ist im Kontrolljahr 2004/2005 um rund 220 kg Milch deutlich gestiegen. Damit lag das Saarland erstmals wieder im bundesdeutschen Leistungstrend. Diese erfreuliche Entwicklung war sicher auch in der guten Grundfuttersituation im Sommer 2005 begründet. Die saarländische Durchschnittsleistung lag mit 7.278 kg Milch aber immer noch beinahe 400 kg unter der Durchschnittsleistung aller MLP-Kühe in Deutschland. Die Milchpreisentwicklung war leider weniger erfreulich. So war der Preis je kg Standardmilch in jedem Monat ein oder zwei Cent geringer als im Vorjahresmonat. Der Strukturwandel in der Milchviehhaltung und in der MLP hat sich fortgesetzt. Allerdings wurde der Abstand von MLP– zu Nicht-MLP-Betrieben enger. Dies bedeutet, dass in beiden Gruppen der Strukturwandel fast gleich stark ausgeprägt war.
Über eine Besonderheit bei der Durchführung der MLP im abgelaufenen Kontrolljahr ist nicht zu berichten.
Erwähnenswert ist an dieser Stelle, dass sich die Förderung der MLP aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes zunehmend schwieriger gestaltet, und damit die bisherige Finanzierung und Durchführung der MLP in Frage steht.

Allen, die mitgeholfen haben unter diesen schwierigen Umständen die MLP dennoch durchzuführen, möchten wir danken, insbesondere

- den Mitarbeitern des LKV
- der Landwirtschaftskammer
- dem Ministerium für Umwelt
- der Landesvereinigung der Milchwirtschaft
- den Landkreisen und dem Stadtverband Saarbrücken und
- der Rinder-Union West eG.

Nicht zuletzt danken wir unserer Schwesterorganisation in Rheinland-Pfalz für die sehr gute Zusammenarbeit.

Robert Zimmer
Geschäftsführer

Richard Bauer
Vorsitzender

Kurzübersicht zur Milchviehhaltung im Saarland

Kontrolljahr vom 01.10.04 – 30.09.05	Berichtsjahr	Vorjahr	Differenz
1. Viehzählungsergebnis:			
Zahl der Milchviehhalter im Mai	294	318	-24
Zahl der Milchkühe im Mai	13.948	14.044	-96
Quelle: statistisches Landesamt			
2. Lieferanten:			
Zahl der saarländischen Lieferanten im Jahresdurchschnitt	277	292	-15
Zahl der saarländischen Lieferanten im September	271	283	-12
Saarländische Anlieferung in kg	88.481.138	87.243.044	1.238.094
Anlieferung je Lieferant in kg im Mittel	319.426	298.776	20.650
% der Anlieferung in Güteklasse 1 und S	99,32	99,35	-0,03
Durchschnittliche Fett-% in der Anlieferung	4,113	4,150	-0,037
Durchschnittliche Eiweiß-% in der Anlieferung	3,379	3,378	0,001
Durchschnittlicher Zellgehalt der Anlieferung	218.000	210.000	8.000
Quelle: Molkerei Erbeskopf eG			
3. LKV-Mitglieder:			
LKV-Mitglieder im Jahresdurchschnitt	206	212	-6
LKV-Kühe im Jahresdurchschnitt	12.129	12.124	5
LKV-Kühe je Mitglied	58,88	57,19	1,69
%-Anteil der LKV-Mitglieder an allen Lieferanten im Mittel	74	73	1
Quelle: Mitgliederverwaltung LKV-Saar			
4. MLP-Jahresabschluss:			
Zahl der MLP-Abschlussbetriebe (Betriebe zum 30.09.)	209	218	-9
Zahl der MLP-Abschlusskühe (Kühe zum 30.09.)	11.698	12.064	-366
Zahl der MLP-Kühe je MLP-Betrieb	55,97	55,34	0,63
%-Anteil MLP-Betriebe an allen Haltern im Mai	71	69	3
%-Anteil MLP-Kühe an allen Kühen im Mai	84	86	-2
Durchschnittsleistung je MLP-Kuh			
Milch-kg	7.278	7.056	222
Fett-%	4,13	4,16	-0,03
Fett-kg	301	293	8
Eiweiß-%	3,39	3,40	-0,01
Eiweiß-kg	247	240	7
Quelle: MLP-Jahresabschluss zum 30.09.			

Milchviehhaltung und MLP im Saarland

Die Aufstellung dokumentiert den Strukturwandel der saarländischen Milchviehhaltung der vergangenen 55 Jahre.

Jahr	Kuhhalter	Milchkühe	MLP-Betriebe (nach Abschlüssen)	MLP-Kühe (nach Abschlüsssen)	MLP-Kühe in % aller Kühe	Ø-Kuhzahl je MLP-Betrieb
1950	22.705	46.209	297	1.076	2,3	3,6
1954	19.200	46.237	384	2.311	5,0	6,0
1958	13.696	38.182	493	3.513	9,2	7,1
1962	10.241	34.564	694	6.040	17,5	8,7
1966	6.770	31.826	539	6.055	19,0	11,2
1970	4.645	28.394	418	6.142	21,6	14,7
1974	3.262	26.732	262	5.323	19,9	20,3
1978	2.437	26.203	247	6.776	25,9	27,4
1982	1.919	26.174	241	8.314	31,8	34,5
1985	1.323	23.527	223	8.372	35,6	37,5
1989	1.211	22.399	240	9.134	40,8	38,1
1992	773	18.189	259	10.428	57,3	40,3
1994	658	17.720	279	12.089	68,0	43,3
1996	559	17.026	280	12.967	76,0	46,0
1998	440	16.255	272	12.729	78,0	46,8
2000	339	15.048	251	12.335	81,9	49,1
2001	337	15.579	230	12.440	79,9	54,1
2002	340	15.611	232	12.392	79,4	53,4
2003	337	14.801	221	12.039	81,3	54,5
2004	318	14.044	218	12.056	85,8	55,3
2005	294	13.948	209	11.698	83,9	56,0

Quelle: Statistisches Amt des Saarlandes
LKV-Jahresabschluss

Verlauf der Milchleistungsprüfung im Saarland seit 1978
(alle ganzjährig geprüften Kühe - unterteilt nach Rassen)

Jahr	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
	Schwarzbunt					Rotbunt				
1978	4.682	3,97	186	3,34	156	4.530	3,91	177	3,43	155
1980	4.986	3,93	196	3,38	169	4.746	3,85	183	3,43	163
1982	5.089	3,91	199	3,28	167	4.843	3,82	185	3,30	160
1984	5.018	3,99	200	3,26	164	4.726	3,89	184	3,28	155
1986	5.478	3,94	216	3,24	177	5.113	3,89	199	3,29	168
1988	5.323	4,05	216	3,24	173	4.995	3,97	198	3,28	164
1990	5.814	4,12	239	3,24	188	5.349	4,04	216	3,28	175
1992	6.155	4,12	253	3,32	204	5.671	4,05	230	3,36	190
1994	6.155	4,15	255	3,31	204	5.679	4,06	230	3,35	190
1996	6.403	4,18	267	3,36	215	5.762	4,17	240	3,38	195
1998	6.553	4,20	275	3,33	218	5.814	4,18	243	3,35	194
2000	6.941	4,22	293	3,32	230	5.843	4,23	247	3,33	194
2002	7.054	4,24	299	3,35	236	6.025	4,27	257	3,32	200
2004	7.385	4,17	308	3,41	252	6.026	4,22	254	3,40	205
2005	7.561	4,14	313	3,40	257	6.388	4,22	269	3,42	218
	Fleckvieh					Jersey				
1978	4.096	4,06	166	3,59	147	3.405	5,67	193	4,08	139
1980	4.675	4,05	189	3,68	172	3.639	5,90	215	4,11	149
1982	5.028	4,00	201	3,54	178	3.783	4,94	225	4,02	152
1984	4.544	4,10	186	3,47	158	3.396	6,30	214	4,10	139
1986	4.639	4,19	194	3,52	163	3.699	6,10	226	4,09	151
1988	5.051	4,25	215	3,50	177	3.408	6,14	209	4,17	142
1990	4.790	4,28	205	3,47	166	3.915	6,35	248	4,26	167
1992	4.857	4,17	202	3,42	166	4.049	6,48	262	4,25	172
1994	4.699	4,14	194	3,44	162	4.273	6,31	269	4,23	180
1996	4.226	4,13	174	3,37	142	4.615	6,30	291	4,22	194
1998	4.773	3,93	187	3,41	163	4.401	6,45	284	4,30	189
2000	4.970	4,00	198	3,36	167	4.581	6,33	290	4,23	193
2002	4.926	4,01	197	3,29	162	3.366	4,46	150	3,61	121
2004	5.047	4,04	204	3,42	172	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
2005	5.299	4,02	213	3,43	182	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
	Alle Rassen insgesamt									
1978	4.587	3,95	181	3,39	155					
1980	4.860	3,90	189	3,41	166					
1982	4.966	3,88	193	3,30	164					
1984	4.878	3,98	194	3,28	160					
1986	5.299	3,94	209	3,27	173					
1988	5.172	4,04	209	3,27	169					
1990	5.606	4,10	230	3,27	183					
1992	5.940	4,11	244	3,34	198					
1994	5.932	4,13	245	3,33	198					
1996	6.097	4,18	255	3,37	205					
1998	6.220	4,17	259	3,33	207					
2000	6.552	4,23	277	3,33	218					
2002	6.776	4,23	286	3,33	226					
2004	7.056	4,17	295	3,41	241					
2005	7.308	4,15	303	3,40	249					

MLP-Bestand und HB-Bestand

Rasse	MLP-Kühe am 30.09.	MLP-Kühe im Jahres-durchschnitt	HB-Kühe am 30.09.	HB-Kühe im Jahres-durchschnitt
1.) Schwarzbunt	8.842	9.246	3.993	4.272
2.) Rotbunt	2.753	2.844	627	677
3.) Fleckvieh	69	64	15	16
4.) Braunvieh	4	5	-	-
5.) Gelbvieh	-	-	-	-
6.) Kreuzungen	30	32	13	14
Gesamt	11.698	12.191	4.648	4.979

Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft des Saarlandes e. V.

unterstützt das Bestreben der saarländischen Milcherzeuger
zur Verbesserung der Rohmilchqualität

*

begleitet Maßnahmen und Programme der Molkereiwirtschaft
zur Erhöhung des Absatzes von Milch und Milchprodukten im Saarland

*

klärt den saarländischen Verbraucher über den Genuss- und
Gesundheitsaspekt von Milcherzeugnissen auf

*

berät die Molkereiwirtschaft in milchwirtschaftlichen Fragen und
fördert die Ausbildung des milchwirtschaftlichen Berufsnachwuchses

Die Landesvereinigung,
das Bindeglied zwischen Milcherzeugern,
Molkereiwirtschaft und Verbrauchern!

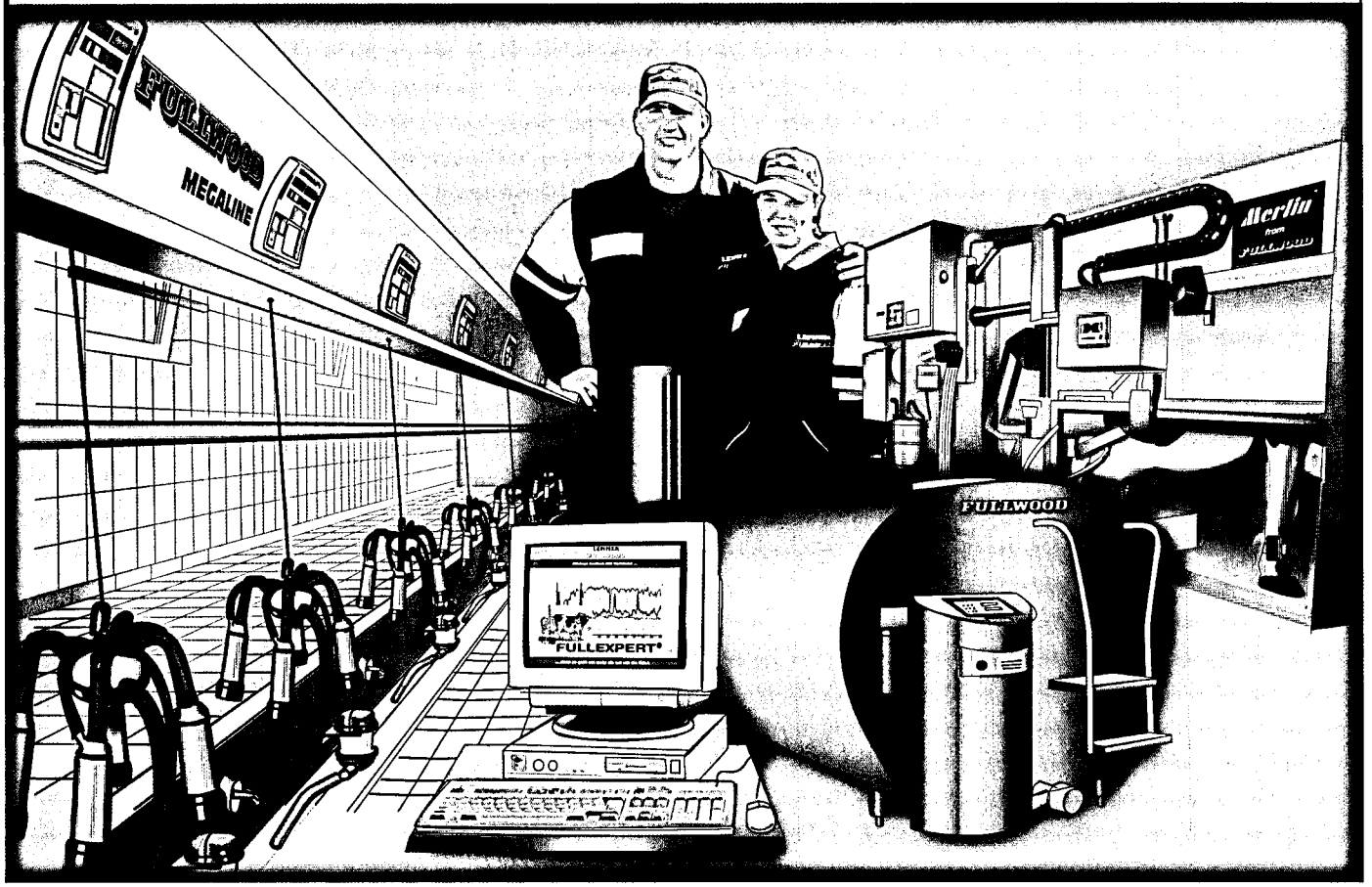
Nähere Auskünfte:
Landesvereinigung der Milchwirtschaft des Saarlandes e. V.
Gersweilerstraße 78 · 66117 Saarbrücken
Telefon (06 81) 5 01-43 22 (Ehrmanntraut, Geschäftsführer)

Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2005 nach MLP-Organisationen

(vorläufig)

Land	Kühe	Milch	Fett		Eiweiss	
		kg	%	kg	%	kg
Schleswig-Holstein	293.028	7.957	4,21	335	3,42	272
Niedersachsen / Bremen	316.698	8.272	4,17	345	3,43	284
Weser-Ems	307.670	8.316	4,16	346	3,40	283
Westfalen-Lippe	167.324	8.225	4,13	340	3,39	279
Rheinland	147.350	7.918	4,18	331	3,40	269
Hessen	127.883	7.560	4,22	319	3,40	257
Rheinland-Pfalz	101.884	7.264	4,23	307	3,39	246
Saarland	12.157	7.278	4,13	301	3,39	247
Baden-Württemberg	287.304	6.783	4,21	285	3,45	234
Bayern	985.825	6.711	4,15	278	3,50	235
Mecklenb.-Vorpommern	177.339	8.354	4,08	341	3,41	285
Brandenburg	166.844	8.347	4,07	340	3,44	287
Sachsen-Anhalt	127.952	8.403	4,06	341	3,43	288
Thüringen	117.258	8.332	4,08	340	3,40	283
Sachsen	191.087	8.375	4,16	348	3,44	288
Deutschland 2005	3.527.603	7.637	4,15	317	3,44	263
gegenüber Vorjahr	-54.218	230	-0,06	5	-0,01	8

Könner melken mit Verstand...



FULLWOOD

Innovativ, langlebig und wirtschaftlich in die nächste Generation investieren!

Sie planen eine Neuinvestition oder Modernisierung...
fordern Sie detaillierte Information oder unverbindliche Beratung an.

LEMMER
FULLWOOD

53790 Lohmar · Tel. (0 22 06) 9 53 30 · Fax (0 22 06) 95 33 60
E-Mail: info@lemmer-fullwood.de · Internet: www.lemmer-fullwood.info

Gebietsverkaufsleiter:	Ihr Servicepartner:
H.-P. Halbach	Manfred Breit
42855 Remscheid	54441 Kirf OT Beuren
Mobil 01 70 / 8 52 61 92	Tel. 0 65 83 / 5 72
	Mobil 01 70 / 8 14 93 29

...denn es geht um mehr als nur um die Milch.

Durchschnittsleistungen aller A+B Kühe

a) in den Kreisen

Kreis	Anzahl Betriebe	Kühe zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Alter	ZWKZ	Zellen in Tsd.
MZG	55	2.862	6.956	4,22	294	3,39	236	5,2	410	312
WND	54	3.261	7.752	4,09	317	3,40	264	4,7	418	329
SLS	37	2.162	6.858	4,14	284	3,41	234	5,0	419	353
NK	23	1.345	6.965	4,11	286	3,37	235	5,0	415	321
SB	8	416	6.935	4,08	283	3,41	237	4,8	422	312
HOM	32	1.652	7.617	4,09	311	3,35	255	4,9	418	344
Alle	209	11.698	7.258	4,13	301	3,39	247	4,9	416	330

b) nach Rassen

Rasse	Anzahl Betriebe	Kühe zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Alter	ZWKZ	Zellen in Tsd.
Schwarzbt.	145	8.842	7.530	4,12	310	3,39	255	4,8	419	336
Rotbunt	61	2.753	6.423	4,16	267	3,40	218	5,2	410	312
Fleckv.	3	69	5.809	4,14	240	3,44	199	6,1	379	269
Braunvieh	n.n.	4	6.013	4,03	242	3,55	213	5,0	455	n.n.
Sonstige	n.n.	30	6.708	4,15	278	3,38	226	4,6	387	n.n.
Alle	209	11.698	7.258	4,13	301	3,39	247	4,9	416	330

Bestands-größe	Anzahl Betriebe	Kühe zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Alter	ZWKZ	Zellen In Tsd.
0 – 19	17	198	5.029	4,29	216	3,40	171	5,2	417	368
20 - 39	51	1.552	6.350	4,17	265	3,38	214	5,2	428	403
40 - 59	58	2.878	7.124	4,15	295	3,40	242	5,0	416	309
60 - 79	54	3.691	7.460	4,17	311	3,39	253	4,9	408	307
80 – 99	13	1.141	6.695	4,17	279	3,39	227	5,0	424	395
100 – 199	15	1.875	8.076	4,04	326	3,37	272	4,8	416	305
200 u.m.	1	363	9.446	3,86	365	3,44	325	4,4	430	311
Alle	209	11.698	7.258	4,13	301	3,39	247	4,9	416	330

Durchschnittsleistungen aller A+B Kühe in den Kreisen nach Herdbuch und Nichtherdbuch

a) Herdbuchkühe

Kreis	Anzahl Be-triebe	Kühe zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
MZG	21	1.332	7.750	4,18	324	3,40	263
WND	21	1.180	8.305	4,16	346	3,43	285
SLS	11	818	7.879	4,19	330	3,44	271
NK	5	360	8.164	4,19	342	3,40	278
SB	2	120	7.063	4,19	296	3,51	247
HOM	14	838	8.901	4,06	361	3,35	298
Alle	74	4.648	8.136	4,15	338	3,41	277

b) Nichtherdbuchkühe

Kreis	Anzahl Be-triebe	Kühe zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
MZG	34	1.530	6.331	4,31	273	3,41	216
WND	33	2.081	7.546	4,06	307	3,40	257
SLS	26	1.344	6.327	4,15	262	3,42	216
NK	18	985	6.542	4,11	269	3,39	221
SB	6	296	7.065	4,06	287	3,40	240
HOM	18	814	6.422	4,18	268	3,36	215
Alle	135	7.050	6.756	4,15	280	3,40	230

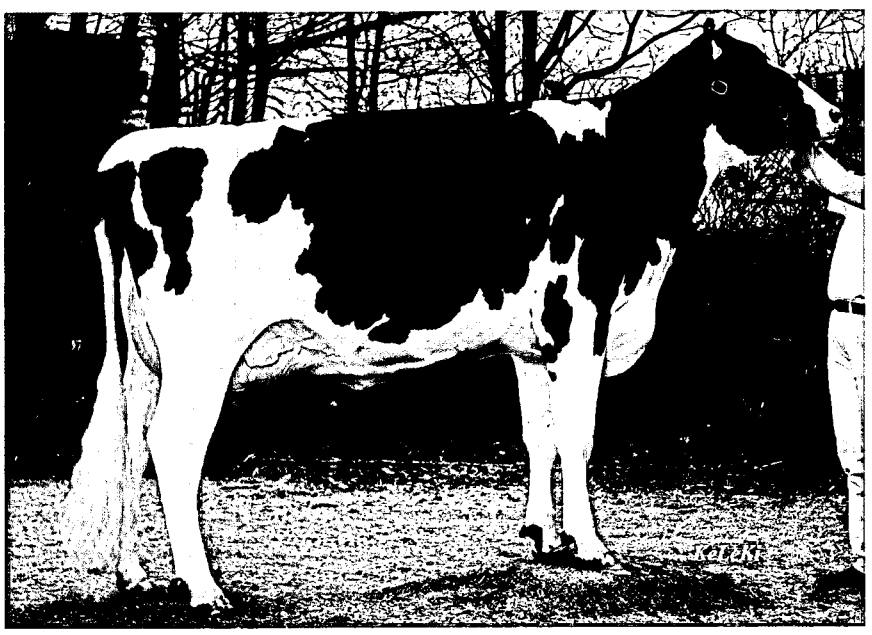
Durchschnittsleistungen aller A+B Kühe in den Kreisen der Rassen Schwarz- und Rotbunt

a) Schwarzbunt

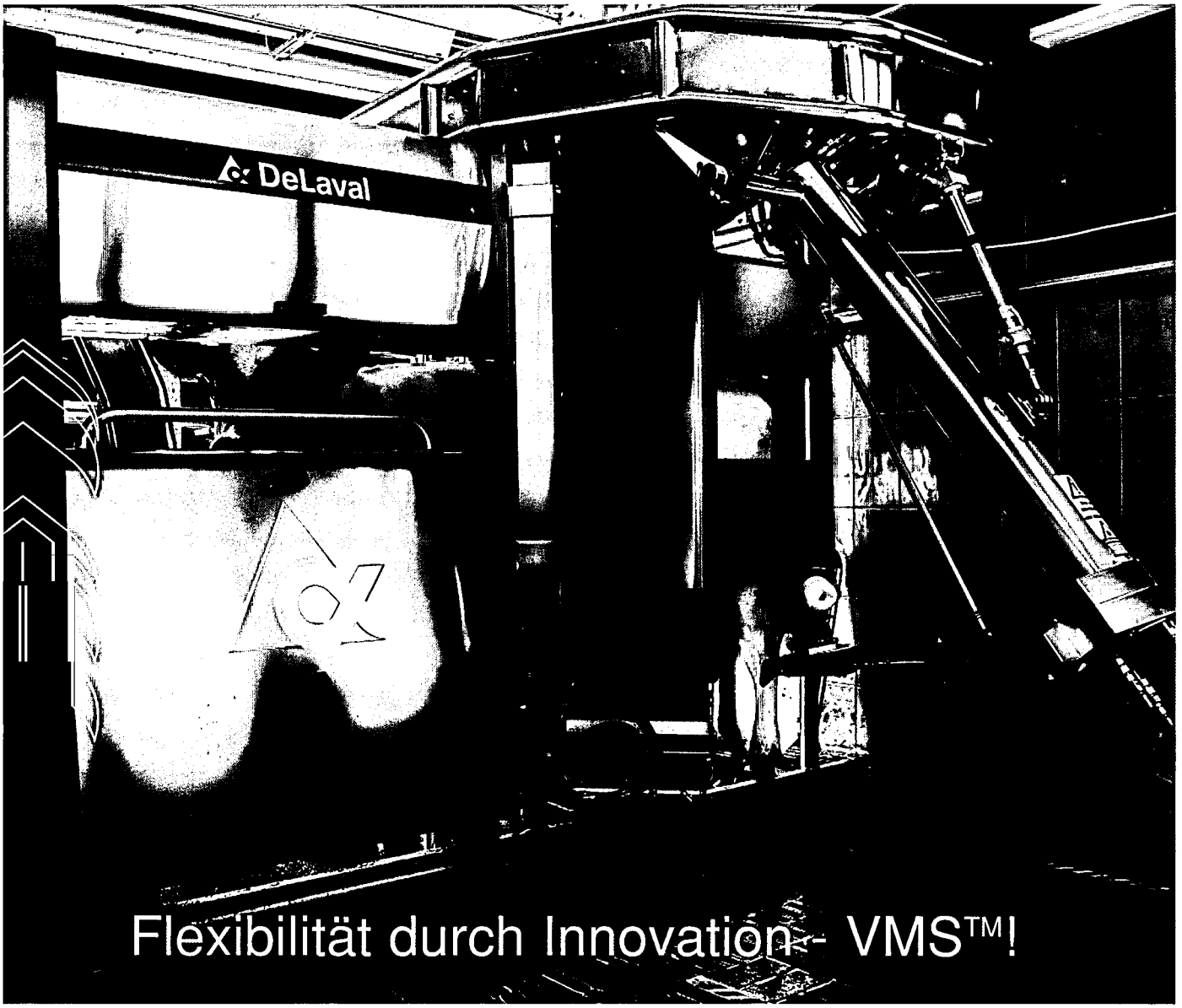
Kreis	Anzahl Betriebe	Kühe zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
MZG	27	1.576	7.262	4,23	307	3,40	247
WND	46	2.864	8.008	4,09	327	3,42	274
SLS	27	1.798	7.118	4,17	297	3,42	243
NK	13	836	7.265	4,12	299	3,39	246
SB	5	266	7.394	4,12	305	3,42	253
HOM	27	1.502	7.884	4,09	323	3,35	264
Alle	145	8.842	7.561	4,14	313	3,40	257

b) Rotbunt

Kreis	Anzahl Betriebe	Kühe Zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
MZG	28	1.286	6.458	4,26	275	3,42	221
WND	8	397	6.857	4,24	291	3,40	233
SLS	10	364	5.963	4,13	246	3,47	207
NK	9	450	6.237	4,18	261	3,36	209
SB	3	150	5.718	3,97	227	3,44	197
HOM	3	106	6.338	4,25	270	3,38	214
Alle	61	2.753	6.388	4,22	269	3,42	218



2005 gleich drei mal auf Schauen erfolgreich **„Vroni" 10.82267982**, eine Outside-Tochter aus Design, **Z. u. B.: Dieter u. Ralf Körner, Altstadt.**
RUW-Färsenschau am 19.03. in Bitbug: Ia-Klassensieger
Bezirksschau am 18.09. in Bittburg: Ia-Klassensieger und „Res.-Sieger der mittleren Kuhklassen"
RUW-Verbandsschau am 27.10. in Hamm – Ia-Klassensieger bei Kühen mit 2 und 3 Abkalbungen



Mit dem VMS™ hat DeLaval eine Lösung für automatisches und freiwilliges Melken als Gesamtsystem konstruiert. So wurden bei der Entwicklung Elemente der Qulitätsmilcherzeugung, des Kuhkomforts, der Bedienerfreundlichkeit, der Anpassungsfähigkeit an die zu melkenden Tiere usw. berücksichtigt. Auf diese Weise gewinnt der Nutzer ein hohes Maß an Freiheit und Flexibilität!

DeLaval Mitarbeiter

Karl-Peter Kumpf
Anlagen und Systeme
Mobil: 0160 – 97252780

Karl-Heinz Wiesemann
Service und Distribution
Mobil: 0171 – 2154137

Ralf Guhl
Servicetechniker
Gerhardsbrunn
Mobil: 0160 – 5375149

DeLaval Agrardienste

Stefan Wagner
Oberthal / Gronig
Tel.: 06854 / 416

Stefan Wagner
Kundendienst
Mobil: 0171 - 7774172

Rainer Eck
Kundendienst
Mobil: 0171 / 383 48 55

Peter Bettinger
Wallerfangen / Ittersdorf
Tel.: 06837 / 90 94 78

Peter Bettinger –
Kundendienst
Mobil: 0171 – 7603110

Informieren Sie sich über das freiwillige Melksystem VMS™ von DeLaval - die Gesamtlösung für freiwilliges Melken! Wir beraten Sie gerne!

www.delaval.de

DeLaval

Durchschnittsleistungen aller A+B Kühe der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt in den Kreisen nach Herdbuch und Nichtherdbuch

a) Schwarzbunt - Herdbuch

Kreis	Anzahl Betriebe	Kühe zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Alter	ZWKZ	Zellen in Tsd.
MZG	15	985	7.800	4,17	325	3,38	264	4,9	407	294
WND	18	1.021	8.248	4,21	348	3,42	282	4,6	421	348
SLS	8	721	7.918	4,19	332	3,41	270	4,7	426	274
NK	3	299	8.163	4,14	337	3,38	276	4,8	434	331
SB	1	123	6.723	4,27	287	3,51	236	4,2	440	237
HOM	12	844	8.791	4,04	355	3,35	294	4,6	416	273
Alle	57	3.993	8.161	4,16	339	3,39	277	4,7	418	303

b) Rotbunt - Herdbuch

Kreis	Anzahl Betriebe	Kühe zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Alter	ZWKZ	Zellen In Tsd.
MZG	6	260	7.354	4,17	306	3,41	251	5,0	406	274
WND	3	161	8.031	3,91	314	3,45	277	4,5	403	291
SLS	3	96	6.983	4,10	286	3,53	246	5,1	401	293
NK	2	58	7.955	4,20	334	3,38	269	5,0	400	263
SB	1	31	6.691	4,19	280	3,50	234	4,5	426	336
HOM	1	21	7.942	4,07	323	3,25	258	4,6	390	210
Alle	16	627	7.505	4,10	308	3,43	258	4,9	404	280

c) Schwarzbunt - Nichtherdbuch

Kreis	Anzahl Betriebe	Kühe zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Alter	ZWKZ	Zellen In Tsd.
MZG	12	590	6.897	4,24	292	3,41	235	5,1	410	300
WND	28	1.843	7.586	4,03	306	3,39	257	4,8	421	330
SLS	19	1.078	6.622	4,08	270	3,40	225	5,0	422	396
NK	10	536	6.827	4,11	280	3,38	230	5,1	411	354
SB	4	143	7.515	4,16	312	3,37	253	5,2	429	368
HOM	15	659	6.599	4,15	273	3,34	220	5,0	425	443
Alle	88	4.849	7.064	4,09	289	3,39	239	5,0	419	361

d) Rotbunt - Nichtherdbuch

Kreis	Anzahl Betriebe	Kühe zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Alter	ZWKZ	Zellen in Tsd.
MZG	22	941	5.879	4,32	254	3,39	199	5,7	415	360
WND	5	240	6.237	4,17	260	3,36	210	5,6	401	241
SLS	7	268	4.686	4,31	202	3,41	160	5,8	398	417
NK	7	392	6.142	4,02	247	3,33	204	4,9	431	280
SB	2	155	5.926	3,63	215	3,40	201	4,7	396	226
HOM	2	130	5.443	4,34	236	3,45	187	5,6	414	337
Alle	45	2.126	5.804	4,21	244	3,38	196	5,5	413	332

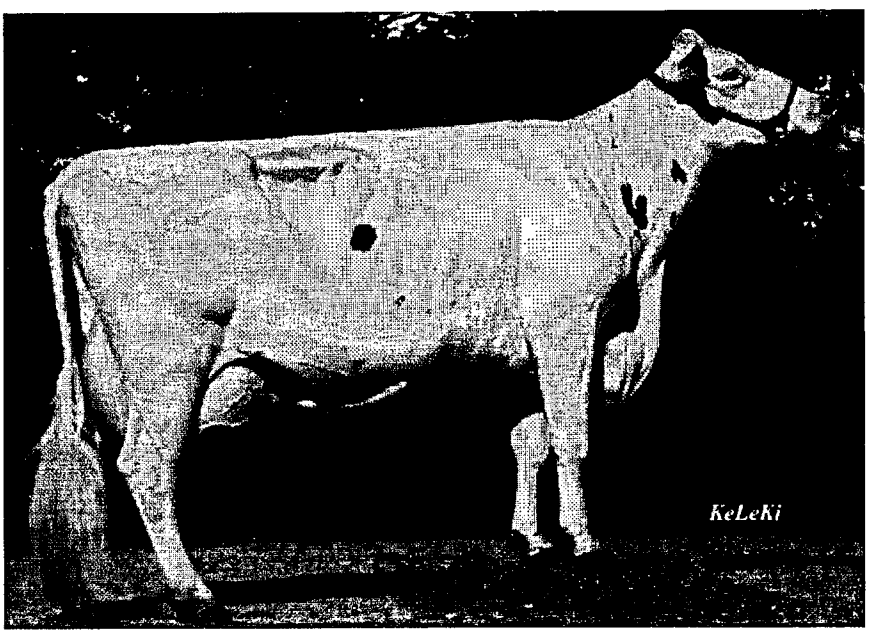
Durchschnittsleistung aller A+B Kühe der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt nach Bestandsgrößen

a) Schwarzbunt

Bestands-größe	Betriebe	Kühe zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Alter	ZWKZ	Zellen in Tsd.
0 - 19	10	107	5.672	4,19	237	3,37	191	4,8	423	354
20 - 39	29	912	6.945	4,12	286	3,38	234	4,9	423	401
40 - 59	41	2.042	7.402	4,14	306	3,40	252	4,9	420	324
60 - 79	40	2.776	7.696	4,17	321	3,39	261	4,8	413	318
80 - 99	10	887	6.510	4,20	273	3,38	220	5,0	426	421
100 - 199	14	1.755	8.038	4,07	327	3,37	271	4,8	418	305
200 u.m.	1	363	9.446	3,86	3,44	3,44	325	4,4	430	311

b) Rotbunt

Bestands-größe	Betriebe	Kühe zum 30.09.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Alter	ZWKZ	Zellen in Tsd.
0 - 19	6	74	3.287	4,66	153	3,51	115	6,3	386	444
20 - 39	21	613	5.512	4,29	236	3,38	186	5,6	435	413
40 - 59	16	777	6.485	4,17	270	3,40	220	5,1	411	271
60 - 79	14	915	6.718	4,17	280	3,41	229	5,2	393	271
80 - 99	3	254	7.339	4,08	300	3,41	250	5,0	419	308
100 - 199	1	120	8.600	3,74	322	3,44	296	4,4	389	298
200 u.m.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.



Mit 6 Kalbungen errang die typenstarke Astronom-Tochter **„Beth" 10.81888779, Z. u. B.: Georg Ostermann, Schwarzenbach,** auf der Bezirksschau in Bitburg nicht nur einen Ia-Klassensieg, sondern wurde auch zum „Sieger der alten Kuhklassen" gekürt.

Laktationsleistung der Färsen und Kühe nach Rassen und Laktationsnummern

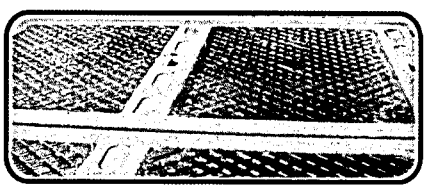
Laktation Nummer	Kuhzahl	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett + Eiweiß kg	Zellzahl (TSD)	EKA (Mon.) ZWKZ (Tage)
Schwarzbunt										
1	2.804	301	6.987	4,00	279	3,34	233	513	181	30
2	1.986	300	7.833	4,10	321	3,38	265	586	223	407
3	1.292	300	8.162	4,14	338	3,33	272	610	272	403
4	755	299	8.076	4,14	334	3,31	267	601	320	411
5	397	300	7.932	4,16	330	3,29	261	591	389	409
6	223	300	8.118	4,21	341	3,28	267	608	409	411
7	82	301	7.544	4,21	317	3,32	250	568	501	409
8	35	299	7.284	4,21	306	3,28	239	545	428	415
9	13	293	7.080	3,97	281	3,25	230	511	543	388
10	10	302	7.170	4,26	305	3,27	235	540	389	436
11	3	291	6.954	4,08	284	3,16	220	503	314	463
13	1	305	5.384	3,51	189	3,19	172	361	1.401	522
Ø Summe	7.601	300	7.605	4,08	311	3,34	254			
Rotbunt										
1	516	301	6.122	4,05	248	3,31	203	451	186	31
2	434	298	6.438	4,14	266	3,40	219	485	187	401
3	311	299	6.807	4,14	282	3,34	227	509	227	394
4	200	297	6.864	4,26	292	3,33	228	521	293	400
5	148	300	6.932	4,23	294	3,36	233	527	331	402
6	93	299	6.701	4,17	280	3,33	223	503	353	398
7	63	301	5.838	4,30	251	3,37	197	448	492	392
8	24	299	5.813	4,36	254	3,32	193	446	346	408
9	16	295	5.991	4,31	258	3,26	195	453	572	413
10	4	295	6.422	3,87	249	3,13	201	450	525	357
11	4	294	5.188	4,31	224	3,45	179	403	340	351
12	1	305	7.470	4,71	352	3,19	238	590	62	371
15	1	305	4.007	4,27	171	3,54	142	313	214	286
Ø Summe	1815	299	6.475	4,15	269	3,35	217			
Fleckvieh										
1	18	298	5.174	4,08	211	3,44	178	389	89	34
2	32	295	5.161	4,34	224	3,57	185	408	191	375
3	18	299	5.675	4,17	236	3,42	194	431	166	355
4	21	300	5.204	3,97	207	3,41	178	384	250	375
5	7	292	5.319	3,73	198	3,14	167	365	178	358
6	2	305	5.750	3,80	219	3,40	196	414	727	369
7	2	302	5.306	3,97	211	3,29	175	385	194	432
11	1	305	5.517	3,70	204	3,34	184	388	516	318
Ø Summe	108	297	5.271	4,09	216	3,44	181			

Laktation Nummer	Kuhzahl	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß Kg	Fett + Eiweiß kg	Zellzahl (TSD)	EKA (Mon.) ZWKZ (Tage)
Braunvieh										
1	3	305	7.276	3,95	287	3,66	266	553	202	39
3	1	305	10.607	3,84	407	3,50	371	778	184	422
Ø Summe	4	305	8.108	3,91	317	3,60	292			
Rotvieh										
1	4	282	6.774	4,71	319	3,64	247	566	90	24
3	1	305	6.616	4,59	304	3,70	245	549	30	0
Ø Summe	5	286	6.742	4,69	316	3,65	246			
Jersey										
1	1	305	3.953	6,70	265	3,62	143	408	1048	75
Ø Summe	1	305	3.953	6,70	265	3,62	143			
Sonstige										
1	23	301	5.744	4,15	239	3,28	189	427	154	34
2	6	299	8.147	4,23	345	3,41	278	623	66	398
3	2	305	9.948	4,97	495	3,47	345	840	298	415
4	2	305	4.419	4,66	206	3,47	154	360	250	321
5	1	305	7.596	3,95	300	3,32	252	552	136	458
Ø Summe	34	301	6.392	4,26	272	3,34	213			
Alle Rassen										
1	3.369	301	6.835	4,01	274	3,34	228	502	181	30
2	2.458	299	7.552	4,11	310	3,39	256	566	215	405
3	1.625	300	7.879	4,14	326	3,34	263	589	262	401
4	978	299	7.759	4,16	323	3,31	257	580	313	408
5	552	300	7.631	4,17	318	3,31	252	571	371	407
6	319	300	7.688	4,20	323	3,30	253	576	394	407
7	147	301	6.782	4,24	288	3,34	226	514	493	402
8	64	299	6.561	4,23	278	3,29	216	493	393	411
9	30	294	6.432	4,11	264	3,26	210	474	562	401
10	15	298	6.769	4,15	281	3,24	220	500	414	410
11	8	294	5.892	4,14	244	3,31	195	439	353	389
12	1	305	7.470	4,71	352	3,19	238	590	62	371
Ø Summe	9568	300	7.360	4,10	301	3,34	246			

Jahresleistung der ganzjährig geprüften Kühe nach Kalbemonaten

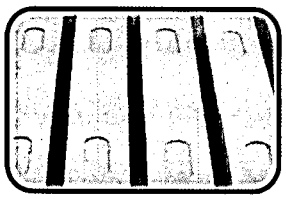
Kalbemonat	Kuhzahl	durchschnittliche Leistung						
		Milch Kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett + Eiw. kg	Zwischen-kalbezeit
Oktober 2004	505	8.347	4,12	344	3,39	283	627	402
November 2004	433	8.285	4,13	342	3,35	277	619	408
Dezember 2004	547	8.179	4,07	333	3,33	272	605	417
Januar 2005	515	7.956	4,09	325	3,33	265	590	411
Februar 2005	436	7.443	4,08	303	3,31	246	549	418
März 2005	561	7.248	4,14	300	3,31	240	540	420
April 2005	509	6.985	4,06	284	3,31	231	515	421
Mai 2005	501	7.006	4,14	290	3,35	235	525	416
Juni 2005	510	7.078	4,18	296	3,40	240	536	417
Juli 2005	586	7.072	4,21	297	3,43	242	539	407
August 2005	603	6.934	4,26	295	3,45	239	534	418
September 2005	471	6.706	4,25	285	3,51	235	520	432
ohne Kalb	1896	6.674	4,22	282	3,53	236	518	0

HW - Komforto Rautenboden



HW - Elasto Gummiboden

HILLEN
BETONWERK GMBH



HW - Gleitstopp Spaltenböden

- *HW - Fahrsilos*
- *HW - Siloverschluss*
- *HW - Schalungssteine*
- *HW - Beschichtungen*

54595 Weinsheim <> Tel.: 06551 - 2779 <> Fax: 3638
www.hillen-beton.de <> hillenbeton@t-online.de

Die 10 besten Einzelleistungen bei Färsen der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt nach Fett- und Eiweiß-Kilogramm

Name und Wohnort des Tierbesitzers	Lebens-Ohrmarke Nummer	Geb.-Jahr	durchschnittliche Leistung					
			Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett+Eiw. kg
Schwarzbunt								
Karl-Josef Marx, Namborn	44264824	99	10.983	4,85	533	3,64	400	933
Otto Schmidt, Bliesk. Brenschelbach	82243006	01	13.358	3,53	471	3,17	424	895
Dieter u. Ralf Körner, Kirkel-Altstadt	82246801	01	12.605	3,49	440	3,39	427	867
Dieter u. Ralf Körner, Kirkel-Altstadt	82267949	01	12.025	3,95	475	3,12	375	850
Otto Schmidt, Bliesk. Brenschelbach	82258468	01	11.769	3,84	452	3,29	387	839
Helmut Reiter, Tettingen-Butzdorf	82253513	01	10.059	4,61	464	3,63	365	829
Hartmut Sandmeier, Bliesk.-Breitfurt	82266223	02	12.450	3,25	405	3,32	413	818
Dieter u. Ralf Körner, Kirkel-Altstadt	82179328	99	12.233	3,65	447	2,96	362	809
Peter Klein, Kesslingen	82270424	02	10.208	4,57	467	3,34	341	808
Helmut Reiter, Tettingen-Butzdorf	82253525	01	10.765	4,11	442	3,35	361	803
Rotbunt								
Matthias Riem, Uchtelfangen	82262950	02	8.789	5,19	456	3,64	320	776
Thomas Bettinger, St. Wendel-Dörrenb.	82267088	02	10.042	4,24	426	3,46	347	773
Bernhard Schmitt-Lauer, Faha/Saar	82223607	02	10.488	4,12	432	3,17	332	764
Andreas Hippchen, Marpingen	82223605	02	10.243	4,13	423	3,27	335	758
Bernhard Schmitt-Lauer, Faha/Saar	82223604	02	10.305	4,14	427	3,20	330	757
Bernhard Schmitt-Lauer, Faha/Saar	82223591	01	11.043	3,57	394	3,27	361	755
Bernhard Schmitt-Lauer, Faha/Saar	82223598	01	8.409	4,92	414	3,83	322	736
Bernhard Schmitt-Lauer, Faha/Saar	82222903	00	9.874	3,82	377	3,25	321	698
Frank Biehl, Merzig-Mondorf	82245178	02	9.526	4,01	382	3,31	315	697
Peter Klein, Kesslingen	82270436	02	9.421	4,10	386	3,10	292	678

Laktationsleistungen (305-Tage) von Herdbuchfärsen nach Rassen

Rasse	Anzahl	Milch- kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F + E kg	Zell- zahl	EKA Monate
Schwarzbunt	1.351	7.396	4,00	296	3,35	248	544	164	29
Rotbunt	170	6.950	4,05	282	3,35	233	514	193	29
Fleckvieh	3	5.036	4,85	244	3,72	187	431	28	35

Die 10 besten Jahresleistungen bei Kühen der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt nach Fett- und Eiweiß-Kilogramm

Name und Wohnort des Tierbesitzers	Lebens- Ohrmarke Nummer	Geb.- Jahr	durchschnittliche Leistung					
			Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett+Eiw. kg
Schwarzbunt								
Matthias Riehm, Uchtelfangen	82234837	01	13.032	5,23	682	3,62	472	1.154
Joachim Boesen, Faha	81589722	97	14.227	4,93	702	3,14	448	1.150
Karl-Josef Marx, Namborn	43972923	98	15.258	4,02	614	3,41	521	1.135
Martin Keller, Roschberg	79425309	02	13.126	4,70	617	3,78	497	1.114
Martin Keller, Roschberg	79205550	01	13.936	4,42	617	3,48	485	1.102
Georg Ostermann, Schwarzenberg/Saar	82177337	99	12.182	5,43	662	3,52	429	1.091
Karl-Josef Marx, Namborn	45552252	99	13.311	4,83	644	3,35	447	1.091
Martin Keller, Roschberg	82212439	00	13.165	4,68	617	3,57	471	1.088
GbR. Panzer-Baltes, Roschberg	82247013	01	12.626	5,13	648	3,39	429	1.077
Martin Keller, Roschberg	47157744	01	13.110	4,71	618	3,49	458	1.076
Rotbunt								
Bernhard Schmitt-Lauer, Faha/Saar	81720457	97	13.779	4,30	593	3,41	471	1.064
Matthias Riehm, Uchtelfangen	40895054	96	11.102	5,97	663	3,35	372	1.035
Klaus Laub, Urweiler	82195042	98	12.145	4,68	569	3,48	423	992
Thomas Bettinger, St. Wendel-Dörrenb.	82222782	00	11.374	5,17	589	3,24	369	958
Alfons Wender, Wochern	81724907	97	12.372	4,24	525	3,47	430	955
Peter Klein, Kesslingen	82217139	00	12.986	4,04	525	3,15	410	935
Thomas Bettinger, St. Wendel-Dörrenb.	68010068	01	11.436	4,63	530	3,54	405	935
Matthias Riehm, Uchtelfangen	82218853	00	10.812	4,85	525	3,57	387	912
Karl Becker, Orscholz	82190603	98	11.383	4,56	520	3,40	388	908
Matthias Riehm, Uchtelfangen	82234805	00	12.020	3,95	475	3,54	426	901

Die 10 besten Kühe nach Jahres- und Lebensleistung der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt nach Milch-Kilogramm

Schwarzbunte - a) Jahresleistung

Name und Wohnort des Tierbesitzers	Lebens-Ohrmarke Nummer	Geb.-Jahr	durchschnittliche Leistung					
			Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett+Eiw. kg
Otto Schmidt, Blieskastel-Brenschelbach	82243006	01	15.387	3,63	559	3,19	492	1.051
Karl-Josef Marx, Namborn	43972923	98	15.258	4,02	614	3,41	521	1.135
Dieter u. Ralf Körner, Kirkel.Altstadt	82214843	00	15.096	3,68	557	3,22	487	1.044
Frank Weber, Illingen-Hirzweiler	81631869	97	14.799	3,27	484	3,14	466	950
Martin Keller, Roschberg	82212361	99	14.758	3,69	545	3,23	478	1.023
Karsten Schmeer, Bischmisheim	82249117	01	14.518	3,21	467	3,20	465	932
Karsten Schmeer, Bischmisheim	82178538	99	14.393	3,51	506	3,00	432	938
Bernhard Schmitt-Lauer, Faha/Saar	82222861	99	14.390	2,44	352	3,16	455	807
Martin Keller, Roschberg	82240174	01	14.278	2,78	398	3,20	458	856
Joachim Boesen, Faha	81589722	97	14.227	4,93	702	3,14	448	1.150

Schwarzbunte - b) Lebensleistung

Name und Wohnort des Tierbesitzers	Lebens-Ohrmarke Nummer	Geb.-Jahr	durchschnittliche Leistung					
			Milch kg	Fett kg	Leb.-Jahre	Milch kg	Fett %	Fett Kg
Martin Maas, Homburg-Schwarzenb.	80655638	91	122.535	4.745	11,8	10.340	3,87	397
Rainer Amman, Hirzweiler	80675781	91	102.145	4.218	10,7	9.479	4,12	390
Martin Maas, Homburg-Schwarzenb.	81128346	95	101.032	3.709	8,1	12.326	3,67	452
Stephan Zenner, Gerlfangen	80571273	90	94.709	3.857	12,8	7.383	4,07	299
Stephan Zenner, Gerlfangen	80598526	90	94.068	3.228	11,9	7.869	3,43	270
Rudolf Marx, Urweiler	80548673	90	92.485	3.650	12,8	7.223	3,94	284
Dieter Gisch, Namborn-Hirstein	80511304	89	91.143	3.592	13,5	6.708	3,94	262
Christian Gansen, Furschweiler	81013564	93	89.224	3.501	9,5	9.318	3,92	365
Stephan Zenner, Gerlfangen	80693021	92	87.690	3.445	10,5	8.278	3,92	324
Richard Bauer, Lebach-Landsweiler	81102298	94	87.543	3.284	8,8	9.876	3,75	368

Rotbunte - a) Jahresleistung

Name und Wohnort des Tierbesitzers	Lebens-Ohrmarke Nummer	Geb.-Jahr	durchschnittliche Leistung					
			Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett+Eiw. kg
Bernhard Schmitt-Lauer, Faha/Saar	81720457	97	13.779	4,30	593	3,41	471	1.064
Peter Klein, Kesslingen	82217139	00	12.986	4,04	525	3,15	410	935
Bernhard Schmitt-Lauer, Faha/Saar	82222901	00	12.490	3,14	393	3,21	401	794
Alfons Wender, Wochern	81724907	97	12.372	4,24	525	3,47	430	955
Bernhard Schmitt-Lauer, Faha/Saar	82243205	01	12.263	2,66	327	3,40	417	744
Klaus Laub, Urweiler	82195042	98	12.145	4,68	569	3,48	423	922
Dieter u. Ralf Körner, Kirkel-Altstadt	82289782	02	12.080	3,17	384	3,30	399	783
Matthias Riehm, Uchtelfangen	82234805	00	12.020	3,95	475	3,54	426	901
Siegbert Griedlich, Ihn	82178116	98	11.947	3,09	370	3,56	426	796
Martin Keller, Roschberg	32203809	96	11.861	3,67	436	3,67	436	872

Rotbunte - b) Lebensleistung

Name und Wohnort des Tierbesitzers	Lebens-Ohrmarke Nummer	Geb.-Jahr	durchschnittliche Leistung					
			Milch kg	Fett kg	Leb.-Jahre	Milch kg	Fett %	Fett kg
Matthias Riehm, Uchtelfangen	80671503	91	91.768	4.537	11,5	7.931	4,94	390
Bernd Ehl, Lebach-Niedersaubach	81046792	93	85.632	3.929	9,5	8.938	4,58	408
GbR. Panzer-Baltes, Roschberg	80720774	92	79.641	3.654	10,9	7.267	4,58	332
Ernst Wagner, Furschweiler	80670535	92	77.916	2.933	9,9	7.818	3,76	292
Werner Schmitt, Bardenbach	81068468	94	77.386	3.741	8,9	8.668	4,83	416
Wolfgang Finkler, Bardenbach	80723709	92	76.189	3.436	9,9	7.679	4,50	343
Gebr. Leinen, Schwemmlingen	81023726	93	74.403	2.589	9,8	7.522	3,47	259
Karl Becker, Orscholz	81048407	94	74.251	2.815	9,0	8.197	3,79	310
Peter Klein, Kesslingen	81715041	96	71.695	2.950	6,5	10.960	4,11	448
Wendelin Schumacher, Silwingen	80740299	93	70.538	3.044	9,3	7.533	4,31	324

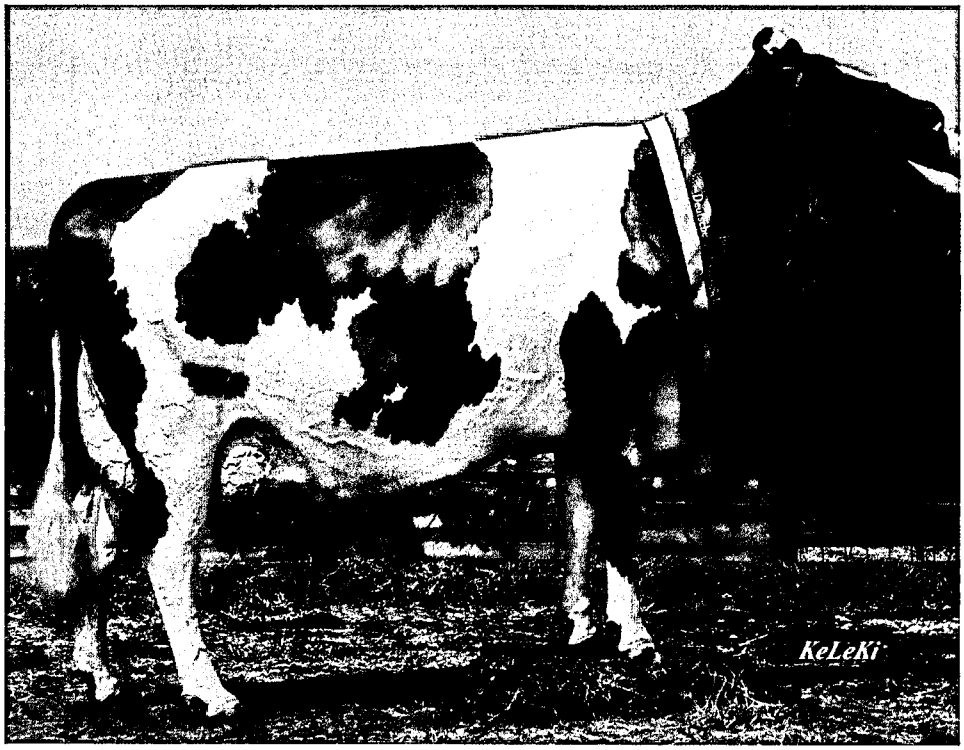
Die 5 besten Kühe nach Jahres- und Lebensleistung der Rasse Fleckvieh nach Milch-Kilogramm

Fleckvieh - a) Jahresleistung

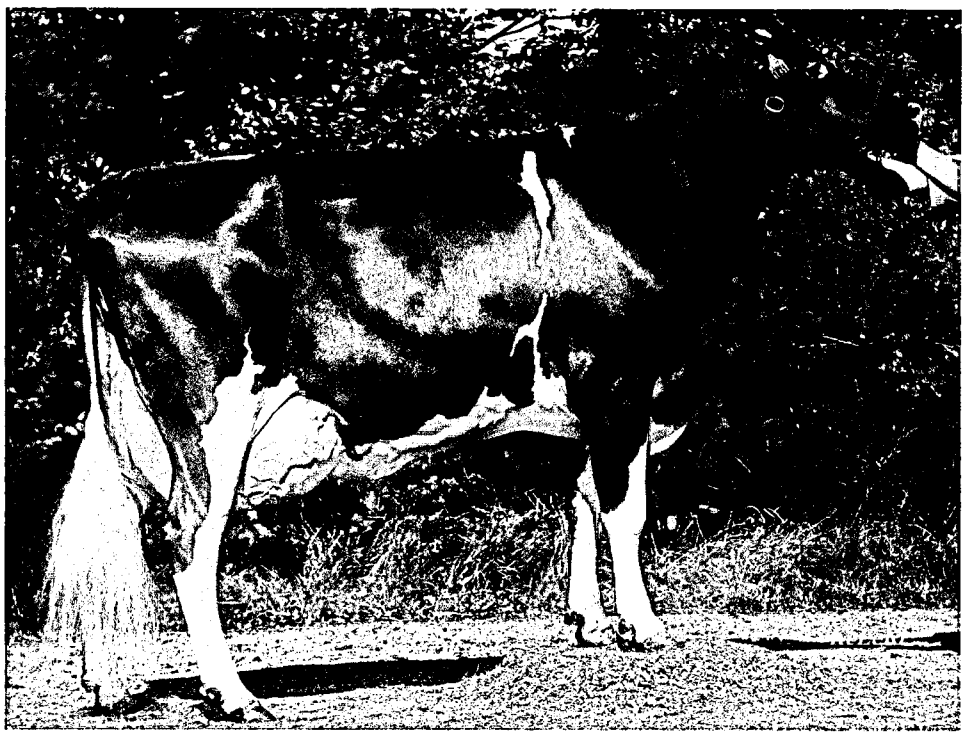
Name und Wohnort des Tierbesitzers	Lebens-Ohrmarke Nummer	Geb.-Jahr	durchschnittliche Leistung Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett+Eiw. kg
Michael Konrad, Hangard/Saar	82211276	00	8.276	4,90	406	3,52	292	698
Michael Konrad, Hangard/Saar	82211248	99	7.719	4,79	370	3,88	300	670
Ernst Schäfer, Obersalbach	82288552	02	7.717	3,88	300	3,43	265	565
Haus Sonne, Blieskastel	81641519	98	7.559	3,47	263	2,93	222	485
Reiner Wolf, Einoed/Saar	82218962	00	7.400	4,37	324	3,50	259	583

Fleckvieh - b) Lebensleistung

Name und Wohnort des Tierbesitzers	Lebens-Ohrmarke Nummer	Geb.-Jahr	durchschnittliche Leistung Milch kg	Fett kg	Leb.-Jahre	Milch kg	Fett %	Fett kg
Peter Stopp, Blieskastel-Ballweiler	80779684	92	71.537	2.953	9,5	7.493	4,12	306
Michael Konrad, Hangard/Saar	80788834	89	63.053	2.714	12,8	4.912	4,30	208
Michael Konrad, Hangard/Saar	80700952	92	53.891	2.178	10,4	5.172	4,04	208
Reiner Wolf, Einoed/Saar	81298478	95	45.980	2.083	6,4	7.113	4,53	321
Michael Konrad, Hangard/Saar	81317015	96	45.965	1.791	6,7	6.807	3,89	262



Die national höchsten Meriten sind auf der „Deutschen Holstein Schau" zu erreichen, die 2005, am 9. Juni in Oldenburg stattgefunden hat.
Von **Matthias Riehm, Uchtelfangen**, wurde die national und international bekannte Factor-Tochter **„Dorothe" 03.40895054** vorgestellt.
In der Kl. Kühe mit 4 und mehr Abkalbungen kam der Preisrichter nicht umhin, ihr den Ia-Klassensieg zu zuerkennen.
Zudem wurde „Dorothe" zum Sieger der alten Kuhklassen erklärt.
Erwähnenswert ist, dass „Dorothe", im Rahmen einer von der Zeitschrift „Holstein International" (HI) getätigten Leserumfrage, nach „Chairein Rubens Parade-Red" aus Kalifornien, zur zweitbesten Rotbuntkuh weltweit gekürt wurde.



Bei den Rotbunten mit 2 Abkalbungen machte auf der Bezirkstierschau in Bitburg **„Dalida" 7.98301831** von Origin und mütterlicherseits auf die bekannte „Dorothe" zurück gehend, das Rennen. **Bes.: Matthias Riehm, Uchtelfangen.**
Neben dem Ia-Klassensieg erreichte sie auch noch den Res.-Sieger der mittleren Kuhklassen.

Gezielte Vorbereitungsfütterung beflügelt die Laktation!

Der Grundstein für nachhaltige Gesundheit, Fruchtbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer Milchkuh wird beim Start in die Laktation gelegt. Die gezielte Vorbereitungsfütterung und Ketosevorbeuge sowie eine wirkungsvolle Unterstützung des Stoffwechsels in den ersten Laktationswochen sind wichtige Maßnahmen, um Ihre Hochleistungskühe fit und erfolgreich zu halten.

▶ **KULMIN MFV Plus** beugt Festliegen vor, wirkt positiv auf Eutergesundheit und Pansenverhältnisse.

▶ **KULMIN Vital-Drink** unterstützt die Kuh nach dem Abkalben durch Zufuhr von Energie, Elektrolyten sowie Pansenstimulatoren.

▶ **KULMIN Lacto HL 50** ist das Spezial-Kraftfutter zum Laktationsstart gegen Stoffwechselprobleme. Bringt die Kuh schnell auf volle Leistung!

▶ **BERGO Beta Konzentrat** beugt Fruchtbarkeitsstörungen vor, wenn das Winterfutter zu wenig Carotin enthält.

Ihr Bergophor-Fachberater unterstützt und berät Sie gern mit Einsatzempfehlungen und weiteren Informationen!

bergophor
FÜTTERN MIT SYSTEM

Bergophor Futtermittelfabrik Dr. Berger GmbH & Co. KG
D-95326 Kulmbach
Tel. (09221) 806-0 · Fax -188
service@bergophor.de · www.bergophor.de

ABCERT zertifiziert
AGRIZERT zertifiziert
DIN EN ISO 9001

Die besten Betriebe nach Rassen und Kuhbestandsgrößen und Fett + Eiweiß-Kilogramm

Kreis-/ Betriebs-Nummer	Durch-schnitts-Kuhzahl	Alter in Jahren	Ab-Kalbe-%-Satz	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Zw.-Kalbe-zeit	Fett + Eiweiß kg
Schwarzbunt - 10,00 bis 19,99 Kühe										
83/133	16,36	4,9	71,4	6.953	4,22	293	3,40	237	432	530
87/62	14,87	4,3	71,4	7.033	4,01	282	3,36	236	365	518
85/47	16,14	4,8	63,6	6.493	4,41	286	3,43	223	388	508
Schwarzbunt - 20,00 bis 29,99 Kühe										
81/194	26,80	4,5	74,4	10.074	3,95	398	3,30	332	406	730
82/139	24,86	4,3	23,5	9.292	4,18	389	3,35	312	404	701
87/47	28,70	4,5	54,2	8.227	4,57	376	3,54	291	488	667
82/187	24,27	3,6	78,0	8.774	4,14	363	3,28	288	381	651
82/219	29,22	4,3	84,4	8.241	3,86	318	3,36	277	419	595
81/237	20,12	4,4	76,6	7.460	4,27	318	3,47	258	370	576
81/221	26,11	5,7	77,1	6.807	4,31	293	3,42	233	399	526
Schwarzbunt - 30,00 bis 39,99 Kühe										
81/48	37,03	5,1	80,3	10.453	3,83	400	3,34	350	393	750
83/100	39,87	5,1	54,9	8.661	4,31	373	3,59	311	428	684
81/142	38,53	5,1	48,9	8.354	4,20	351	3,37	282	434	633
83/28	34,86	4,0	61,8	9.482	2,91	276	3,42	325	404	601
87/131	30,80	4,7	69,7	7.654	4,10	314	3,44	263	478	577
82/228	31,70	4,9	84,2	7.635	4,33	331	3,20	244	390	575
81/67	36,29	5,3	79,1	7.971	3,77	301	3,29	262	380	563
82/238	36,39	4,7	68,7	6.208	4,73	294	3,43	213	457	507
Schwarzbunt - 40,00 bis 59,99 Kühe										
81/36	55,48	4,3	77,9	10.333	3,95	408	3,49	360	399	768
87/119	55,80	5,0	82,8	9.913	4,15	412	3,30	327	416	739
82/216	45,09	5,2	84,4	9.548	3,92	375	3,31	316	362	691
82/203	40,26	4,4	79,3	8.935	4,29	383	3,41	305	387	688
82/138	49,08	4,1	79,1	8.843	4,28	378	3,29	291	395	669
81/229	43,75	5,0	70,0	8.537	4,11	351	3,50	298	414	649
85/52	55,40	5,5	71,0	8.632	3,97	342	3,44	297	448	639
82/230	56,15	4,7	61,0	8.562	3,98	341	3,36	287	426	628
81/45	55,89	4,8	76,3	8.092	4,32	349	3,42	277	390	626
84/51	56,13	4,4	78,9	8.161	4,16	339	3,35	274	418	613
Schwarzbunt - 60,00 bis 79,99 Kühe										
82/197	77,56	4,8	76,4	11.008	4,10	452	3,46	381	418	833
82/90	71,10	4,4	75,4	9.570	4,21	403	3,44	329	400	732
81/145	70,62	4,8	85,4	9.052	4,36	394	3,49	316	429	710
81/262	83,26	4,4	70,6	9.008	4,25	383	3,41	307	394	690
87/37	60,76	4,6	71,4	9.037	4,18	378	3,43	310	408	688
82/141	72,89	4,9	79,1	8.993	4,29	386	3,33	300	401	686
82/245	71,07	4,0	80,9	8.865	4,28	379	3,45	306	394	685
82/224	75,64	4,8	82,4	8.993	4,22	379	3,35	301	392	680
83/29	73,76	4,2	82,2	9.037	4,17	377	3,30	298	415	675
82/211	61,69	5,1	74,6	9.219	3,90	359	3,33	308	437	667

Kreis-/ Betriebs-Nummer	Durch-schnitts-Kuhzahl	Alter in Jahren	Ab-Kalbe-%-Satz	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Zw.-Kalbe-zeit	Fett + Eiweiß kg
Schwarzbunt - 80,00 und mehr Kühe										
87/114	106,98	4,3	81,3	10.439	4,04	422	3,25	339	401	761
87/107	150,28	4,4	75,3	9.533	3,95	377	3,31	316	426	693
82/140	349,01	4,4	67,4	9.446	3,86	365	3,44	325	430	690
84/59	103,24	4,3	68,3	8.734	4,03	352	3,29	288	402	640
82/194	138,15	5,0	59,5	8.044	4,36	350	3,51	282	437	632
84/64	114,42	4,7	75,3	8.657	3,97	344	3,26	283	399	627
81/157	102,53	4,7	63,5	7.453	4,79	357	3,56	265	425	622
83/110	150,95	4,6	81,3	8.369	4,00	335	3,36	281	440	616
81/235	91,78	4,7	68,7	7.646	4,39	336	3,51	268	430	604
83/92	139,31	4,1	68,0	7.745	4,22	327	3,5	271	426	598
Rotbunt - 10,00 bis 19,99 Kühe										
81/163	19,80	4,2	75,0	7.712	4,40	339	3,47	268	497	607
Rotbunt - 20,00 bis 29,99 Kühe										
81/249	29,65	4,9	77,5	8.084	4,31	348	3,41	276	424	624
Rotbunt - 30,00 bis 39,99 Kühe										
87/130	38,57	4,6	71,9	7.942	4,07	323	3,25	258	390	581
82/94	35,53	4,8	78,5	6.643	4,22	280	3,31	220	456	500
Rotbunt - 40,00 bis 59,99 Kühe										
83/38	52,75	4,4	82,6	8.614	4,23	365	3,53	304	386	669
82/64	53,98	4,3	78,3	7.540	4,21	318	3,45	260	385	578
81/239	51,09	6,0	78,3	6.708	5,10	342	3,42	229	409	571
81/263	46,66	5,3	69,4	6.789	4,48	304	3,37	229	421	533
81/241	41,86	5,6	78,8	6.894	4,23	292	3,48	240	430	532
81/252	53,18	5,5	76,9	6.635	4,50	298	3,49	231	413	529
85/65	49,46	4,1	70,8	7.106	3,61	256	3,50	249	430	505
Rotbunt - 60,00 bis 79,99 Kühe										
81/62	67,26	4,4	77,4	9.143	4,10	375	3,44	315	406	690
81/11	78,21	5,0	76,5	8.770	4,04	355	3,48	305	393	660
84/72	68,61	4,0	65,9	8.161	3,90	318	3,47	283	428	601
82/111	60,43	4,7	78,4	7.599	4,17	317	3,55	270	400	587
81/211	60,19	4,7	77,3	7.716	4,25	328	3,34	258	403	586
82/10	62,76	5,5	67,1	6.887	4,23	292	3,42	236	392	528
85/61	60,92	4,5	71,4	6.690	4,19	380	3,50	234	426	514
81/264	61,16	5,3	100,0	6.529	4,45	291	3,40	222	368	513
81/49	60,27	4,7	84,1	6.887	4,09	282	3,17	218	389	500
Rotbunt - 80,00 und mehr Kühe										
84/60	87,43	5,0	68,2	8.482	4,40	373	3,41	289	405	662
82/115	132,48	4,4	73,2	8.599	3,74	322	3,44	296	389	618
81/10	90,35	4,7	80,6	7.402	4,02	297	3,35	248	392	545

Zahl der ganzjährig geprüften Kühe nach Rassen und a) Milch-kg, b) Fett-% und c) Eiweiß-%

a) Milch-kg

Milch-kg	Schwarzbunt Kuhzahl	%	Rotbunt Kuhzahl	%
bis 2.999	232	3,30	73	4,42
3.000 - 3.999	205	2,92	95	5,75
4.000 - 4.999	437	6,22	235	14,23
5.000 - 5.999	772	10,98	336	30,34
6.000 - 6.999	1.142	16,26	336	20,34
7.000 - 7.999	1.329	19,92	247	14,95
8.000 - 8.999	1.156	16,45	176	10,65
9.000 - 9.999	885	12,59	81	4,90
10.000 u.mehr	869	12,36	73	4,42
	7.027	100,00	1.652	100,00

b) Fett-%

Fett-%	Schwarzbunt Kuhzahl	%	Rotbunt Kuhzahl	%
bis 3,39	592	8,42	108	6,54
3,40 - 3,79	1.202	17,16	244	14,77
3,80 - 4,19	1.923	27,37	437	26,45
4,20 - 4,59	1.706	24,28	399	24,15
4,60 u.mehr	1.604	22,86	464	28,09
	7.027	100,00	1.652	100,00

c) Eiweiß-%

Eiweiß-%	Schwarzbunt Kuhzahl	%	Rotbunt Kuhzahl	%
bis 2,99	308	4,38	102	6,17
3,00 - 3,29	2.105	29,96	429	25,97
3,30 - 3,59	2.998	42,66	719	43,52
3,60 - 3,89	1.283	18,26	311	18,83
3,90 u.mehr	333	4,74	91	5,51
	7.027	100,00	1.652	100,00

Alter aller ...

a) ... abgegangenen Kühe

Rasse	Kuhzahl	Durchschnittsalter
Schwarzbunt	3.654	5,2
Rotbunt	834	6,2
Fleckvieh	37	7,7
Kreuzungen	11	3,6
Braunvieh	2	3,8
Rotvieh	1	3,8
Alle	4.539	5,4

b) ... am 30.09. lebenden Kühe

Rasse	Kuhzahl	Durchschnittsalter
Schwarzbunt	8.842	4,8
Rotbunt	2.753	5,2
Sonstige	103	6,1
Alle	11.698	4,9

Abgänge von MLP-Kühen nach Abgangsursachen in %

Abgangsursache	Alle		Schwarzbunt		Rotbunt	
	2004 %	2005 %	2004 %	2005 %	2004 %	2005 %
1) Zur Zucht	5,50	5,27	5,28	5,25	6,45	5,52
2) Alter	3,44	2,97	2,80	2,60	6,01	4,20
3) Geringe Leistung	4,45	4,21	4,42	3,86	4,00	5,64
4) Unfruchtbarkeit	23,76	21,46	23,82	21,46	23,58	22,30
5) Sonstige Krankheiten	6,40	6,81	6,31	6,95	7,12	6,59
6) Euterkrankheiten	18,21	21,48	18,69	21,73	16,24	19,78
7) Melkbarkeit	2,11	2,05	2,23	2,16	1,67	1,56
8) Klauen- u. Gliedmaßen-Erkr.	14,17	13,26	14,52	13,60	12,57	11,39
9) Sonstige Gründe	20,44	20,13	20,26	19,95	21,36	20,98
10) Stoffwechselkrankheiten	1,53	2,25	1,68	2,30	1,00	2,04
11) keine Angaben	n.n.	0,11	n.n.	0,14	n.n.	0,00
alle in %	100	100	100	100	100	100
alle absolut	4.453	4.539	3.505	3.654	899	834

Abkalberaten in Deutschland und dem Saarland seit 1987

Jahr	Deutschland %	Saarland %
1987	77,10	79,40
1988	78,80	81,00
1989	79,10	80,50
1990	78,50	80,60
1991	73,80	75,90
1992	78,00	79,30
1993	79,60	77,70
1994	78,30	77,50
1995	79,10	70,70
1996	79,70	78,40
1997	78,90	76,60
1998	78,90	76,00
1999	79,10	75,80
2000	77,90	74,10
2001	78,70	74,70
2002	74,90	72,40
2003	76,30	73,50
2004	77,30	70,90
2005	n.n.	70,09

Bemerkung:

Seit 1993 weicht die durchschnittliche saarländische Abkalberate vom deutschen Durchschnitt sehr stark ab. Ein Hinweis auf überdurchschnittliche Fruchtbarkeitsprobleme und/oder zu hohe Abgangsraten im Saarland.

*) Abkalberate = $\frac{\text{Abkalbungen}}{\text{MLP-Kühe am 30.09.+ Abgänge}} \times 100$

Umfang und Entwicklung der Besamung im Saarland seit 1980

Kreis	1980		1991		2004		2005	
	besamte Tiere =	% EB*)	besamte Tiere =	% EB*)	besamte Tiere =	% EB*)	besamte Tiere =	% EB*)
MZG	3.929	19,1	3.826	22,9	2.410	22,2	2.577	23,5
WND	4.879	23,7	4.507	27,0	3.343	30,9	3.076	28,0
SLS	3.378	16,4	2.252	13,5	2.014	18,6	2.071	18,8
NK	1.901	9,3	1.708	10,2	768	7,1	818	7,5
SB	1.472	7,2	1.096	6,6	482	4,5	595	5,4
HOM	4.971	24,3	3.279	19,8	1.810	16,7	1.851	16,8
Saarland	20.530	100,0	16.678	100,0	10.826	100,0	10.988	100,0

*) Erstbesamung

Die Besamungen verteilen sich wie folgt:

Kreis	Schwarz-bunt	Rot-bunt	sonst. Rassen	zu ´04 Abw. i. %
MZG	1.417	789	371	+6,9
WND	2.191	400	485	-8,0
SLS	1.288	326	457	+2,8
NK	608	129	81	+6,5
SB	365	90	140	+23,7
HOM	1.336	142	373	+2,3
Saarland	7.205	1.876	1.907	+1,5

Bemerkung:

Trotz des Rückgangs des Rinderbestandes um 0,7% zum Vorjahr sind bei den Erstbesamungszahlen Zuwächse in Höhe von 1,5% zu verzeichnen. Der Trend hin zu Schwarzbuntbesamungen und weg von den Rotbunten hat sich verlangsamt.

Erhebung zur Betriebsausstattung im Saarland 2005

		Anzahl	%
	Betriebe in der Auswertung	203	100
A: Stallform			
1.	Anbindeställe	61	30,05
2.	Laufställe	142	69,95
2.1	Warmstall (isoliert)	35	17,24
2.2	Kaltstall (geschlossen)	90	44,33
2.3	Außenklima (teils offen)	33	16,26
2.4	Laufgänge mit Spalten	79	38,92
2.5	Laufgänge mit Schieber	59	29,06
2.6	Liegefläche mit Tiefstreu	26	12,81
2.7	Liegeboxen mit Einstreu	112	55,17
2.8	Liegeboxen mit Matrazen	6	2,96
2.9	Liegeboxen mit Einstreu und Matrazen	14	6,90
2.10	Liegeboxen ohne Liegekomfort	7	3,45
	gesamt: Doppelnennungen möglich		
B: Melkanlagen			
1.	Eimermelkanlagen	2	0,99
2.	Rohrmelkanlagen	59	29,06
	gesamt:	61	30,05
C: Melkstände			
1.	Fischgräte. Normal	113	55,67
2.	Fischgräte, steil	8	3,94
3.	Tandem	9	4,43
4.	Autotandem	2	0,99
5.	Side-by-Side	2	0,99
6.	Karussell	7	3,45
7.	Roboter	1	0,49
	gesamt:	142	69,95
D: Melktechnikhersteller			
1.	De Laval	84	41,38
2.	Westfalia	60	29,56
3.	Miele	23	11,33
4.	Lemmer	10	4,93
5.	Melotte	3	1,48
6.	Manus	15	7,39
7.	Bonmatic	5	2,46
8.	Andere	3	1,48
	gesamt:	203	100

Fossomatic™ FC
- darauf können Sie zählen!

- Schnelle und zuverlässige somatische Zellzählung für Bezahlungs- und Herdenkontrollmessungen
- Sichere Reagenzienhandhabung im geschlossenen System
- Analyse von bis zu 500 Proben pro Stunde
- Höchstmaß an Präzision durch die spezielle Durchflusszytometrie-Technologie von FOSS
- Einfache Handhabung und sicheres Datenmanagement mit der FOSS Integrator Software

Milchlabore in mehr als 40 Ländern haben FOSS für somatische Zellzählungen gewählt!

Dedicated Analytical Solutions

FOSS GmbH
Halstenbeker Weg 98 C
25462 Rellingen

Tel.: +49 (0)4101 - 51 78 - 0
Fax: +49 (0)4101 - 51 78 78

info@foss.de
www.foss.dk

E: Milchlagerung			
1.	geschlossener Kühltank mit automatischer Reinigung	151	74,38
2.	Kühlwanne mit Deckel	43	21,19
3.	Milchwanne mit Tauchkühler	9	4,43
	gesamt:	203	100
F: Tankreinigung			
1.	von Hand	48	23,65
2.	halbautomatisch (Ein- und Ausschalten von Hand)	61	30,05
3.	vollautomatisch (Ein- und Ausschalten von Hand)	94	46,30
	gesamt:	203	100
G:Kraftfütterung			
1.	TMR	78	38,42
2.	Im Melkstand	34	16,75
3.	Im Trog	90	44,33
4.	Abruffütterung	23	11,33
	gesamt: Doppelnennungen möglich		
H: MLP-Datenlieferung			
1.	Mailer/Post	110	54,19
2.	Fax	79	38,92
3.	e-mail	14	6,90
4.	zusätzlich für MLP-Auswertungs-programme	46	22,66
	gesamt: Doppelnennungen möglich		

Durchschnittliche Tagesleistung je Kuh und Monat in der MLP

Monat	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005
Oktober	16,8	17,1	17,3	18,1	18,5
November	16,8	17,0	17,7	17,7	18,5
Dezember	17,4	17,6	18,4	18,1	18,7
Januar	18,0	18,1	18,7	18,8	19,5
Februar	17,9	18,6	19,1	19,3	19,4
März	17,9	18,6	19,5	19,3	19,7
April	18,2	19,1	19,7	19,9	20,4
Mai	18,8	19,2	20,2	20,0	20,6
Juni	18,8	18,7	19,7	19,5	20,3
Juli	18,5	18,6	19,6	18,9	19,8
August	18,1	18,3	19,2	18,5	19,8
September	17,5	17,6	18,8	18,6	18,8
arith.Mittel	17,9	18,2	19,0	18,9	19,5

Worüber Milchkühe in Deutschland so reden...

Von wegen blöde Kuh: Milchkühe wissen längst, dass die Keragen®-Produkte von Josera wertvolle organische Spurenelemente enthalten. Diese gelangen schneller als anorganisch-gebundene Spurenelemente dort hin, wo sie gebraucht werden. Josera Mineralfutter mit der Keragen®-Formel... für viel Milch, ein gesundes Euter und widerstandsfähige Klauen.

Keragen® – darüber reden alle.

Josera Tierernährung, 63924 Kleinheubach, Tel.: 09371/9 40-0, www.josera.de

Josera.
Tierernährung

Anlieferungsmenge und Milchuntersuchungsergebnisse der saarländischen Lieferanten der Erbeskopf Eifelperle eG

Monat / Jahr	Lieferanten Anzahl	Milchmenge kg	Durchschnitt Fett %	Durchschnitt Eiweiß %	Durchschnitt Keime Tsd.	Durchschnitt Zellen Tsd.	S-Klasse %	Güteklasse 1 %
Okt. 2004	284	7.184.480	4,146	3,465	19	213	75,54	24,03
Nov. 2004	284	6.895.773	4,258	3,468	19	209	72,48	27,05
Dez. 2004	282	7.381.755	4,281	3,465	18	208	74,73	24,73
Jan. 2005	281	7.707.443	4,230	3,407	19	208	72,79	26,04
Feb. 2005	279	7.018.945	4,214	3,405	17	208	74,81	24,16
Mrz. 2005	279	7.740.180	4,228	3,402	18	206	76,06	23,25
Apr. 2005	275	7.719.622	4,114	3,340	20	213	74,21	25,01
Mai. 2005	275	7.984.047	4,012	3,317	19	220	69,56	30,05
Jun. 2005	274	7.489.311	3,916	3,308	18	226	65,31	34,37
Jul. 2005	272	7.448.200	3,891	3,287	18	237	60,61	38,52
Aug. 2005	272	7.226.571	4,007	3,333	17	236	60,80	38,05
Sep. 2005	271	6.684.811	4,062	3,361	17	236	57,00	42,73
Jahr:		88.481.138						
Durchschnitt	277	7.373.428	4,113	3,379	18	218	69,599	29,724

Auswertung der Anlieferungsmilch nach der Zahl der Lieferanten 2004/2005

Monat	in Auswertung	Güteklasse 1	davon Super	Keime < 30 Tsd	Zellen < 125 Tsd	Zellen 125-250 Tsd	Zellen 250-400 Tsd	Zellen > 400 Tsd	Abzüge Hemmstoff	Überschreitung Gefrierpunkt
Oktober	283	279	193	219	12	156	99	16	0	10
November	283	280	190	210	17	170	85	11	6	11
Dezember	283	278	192	211	18	175	80	11	1	11
Januar	281	276	183	209	23	167	82	10	1	10
Februar	279	276	196	208	27	166	77	12	2	7
März	279	278	187	208	24	172	73	12	0	5
April	274	275	184	190	29	165	70	13	0	5
Mai	274	276	169	181	24	152	89	13	1	6
Juni	274	271	155	201	17	139	103	15	1	5
Juli	272	268	146	200	17	129	112	17	2	6
August	271	265	142	200	12	128	113	21	0	7
September	271	265	143	208	12	114	128	18	1	7
Mittel 2005	277	274	173	204	19	153	93	14	1	8
2004	292	286	191	193	19	179	87	9	1	10

Saarländische Anlieferungsmenge in den letzten drei Kontrolljahren

Jahr	2005		2004		2003	
Monat	Lieferanten	Milch kg Tsd.	Lieferanten	Milch kg Tsd.	Lieferanten	Milch kg Tsd.
Oktober	284	7.184	299	7.187	309	6.926
November	284	6.895	299	6.792	308	6.812
Dezember	282	7.381	300	7.188	306	7.386
Januar	281	7.707	299	7.410	305	7.491
Februar	279	7.018	296	7.052	306	6.948
März	279	7.740	296	7.531	305	7.927
April	275	7.719	290	7.562	301	7.696
Mai	275	7.984	288	7.836	301	8.113
Juni	274	7.489	287	7.314	301	7.559
Juli	272	7.448	284	7.287	300	7.599
August	272	7.226	283	7.080	300	7.028
September	271	6.684	283	6.999	300	7.000
Gesamtzulieferung		88.481		87.243		88.491
Mittel im Monat, alle	277	7.373	292	7.270	304	7.324
je Lieferant u. Jahr		319		299		291

Güteentwicklung - Zellzahl in der Anlieferungsmilch

Monat/Jahr	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
Oktober	224	225	237	237	237	220	213
November	208	220	226	230	229	205	209
Dezember	198	207	225	226	224	202	208
Januar	194	205	220	225	220	203	208
Februar	195	205	222	225	218	201	208
März	194	205	219	223	218	197	206
April	196	204	219	219	219	205	213
Mai	202	212	224	219	224	206	220
Juni	212	229	227	224	253	213	226
Juli	223	243	235	238	262	217	237
August	230	250	240	243	276	230	236
September	231	245	242	246	237	226	236
Mittel	209	221	228	230	234	210	218

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG BEIM RIND IM KONTROLLJAHR 2004/2005

(Dr. F.-J. Romberg, DLR Westpfalz)

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westpfalz ist mit Zuchtwertschätzungen für die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland beauftragt. Auf der Grundlage der von den Landeskontrollverbänden ermittelten Daten werden Zuchtwerte für die Leistungsbereiche Milchleistung, Zuchtleistung und Exterieur festgestellt. Im folgenden werden die hierbei eingehenden Merkmale, die verwendeten Zuchtwertschätzverfahren und einige Ergebnisse kurz beschrieben.

Zuchtwertschätzung auf Milchleistung

Für die Rassen Schwarzbunt, Rotbunt, Rotvieh und Jersey erfolgt die Zuchtwertschätzung bundesweit am Rechenzentrum VIT Verden und für die Rasse Fleckvieh an der BLT Grub.

Die Zuchtwertschätzung auf Milchmenge und -inhaltsstoffe sowie Zellzahl wird dreimal im Jahr durchgeführt und zwar in den Monaten Februar, Mai und August. Sie erfolgt nach einem Mehrlaktations-Testtags-Tiermodell, das die Zuchtwerte von Bullen und Kühen gleichzeitig unter Berücksichtigung aller Verwandtschaften zwischen Tieren schätzt. Als Leistungsinformationen werden die Ergebnisse von Probemelken zwischen dem 5. und 325. Tag der 1. bis 3. Laktation genutzt. Vorweg wird die Leistungsstreuung innerhalb Herdentesttag standardisiert. Für die Zuchtwertschätzung werden alle Probegemelke eines Kontrolltages und eines Betriebes miteinander verglichen unter Berücksichtigung von Rasse, Region, Laktationsnummer, Laktationsstadium, Kalbealter, Kalbejahr, Kalbesaison und Zwischenkalbezeit.

Zielgröße der Zuchtwerte ist die durchschnittliche Leistung der ersten drei Laktationen. Die absoluten Zuchtwerte für Milch-, Fett-, Eiweißmenge, Fett- und Eiweißprozente werden innerhalb Rasse auf den mittleren Zuchtwert der Kühe des Geburtsjahrganges 2000 bezogen. Der Relativ-Zuchtwert-Milchleistung (RZM) wird aus den Zuchtwerten für Fett- und Eiweißmenge sowie Eiweißgehalt berechnet. Der durchschnittliche Zuchtwert der drei jüngsten Bullenjahrgänge mit Töchterleistungen (im Moment die 1995 bis 1997 geborenen Bullen) bildet die Basis (= 100 Punkte RZM). Die Streuung der wahren RZM's ist auf 12 Punkte eingestellt.

Ergebnisse der Zuchtwertschätzung auf Milchmenge und -inhaltsstoffe

Im Mai 2005 wurde die Basis für die absoluten Zuchtwerte vom Kuhgeburtsjahr 1995 auf 2000 verschoben. Die Zuchtwerte änderten sich um den in diesen 5 Jahren erzielten Zuchtfortschritt (Tabelle 1). Tabelle 2 zeigt die durchschnittlichen Zuchtwerte der zum Ende des Kontrolljahres lebenden Kühe nach Rasse. Aus den durchschnittlichen Zuchtwerten der schwarz- und rotbunten Kühe nach Kreisen (Tabelle 3) werden regionale Unterschiede in der züchterischen Intensität deutlich.

Tabelle 1: Basisabschreibung für Milchleistungsmerkmale (1995-2000) nach Rasse					
Rasse	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Schwarzbunt	-439	+0,04	-14,1	+0,01	-14,5
Rotbunt	-436	+0,03	-16,5	+0,02	-13,5

Tabelle 2: Mittlere Zuchtwerte der zum Kontrolljahresende lebenden Kühe nach Rasse							
Rasse	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	RZM Pkte
Schwarzbunt	8.445	+20	-0,04	-3	-0,01	0	93
Rotbunt	2.178	-125	+0,01	-5	+0,03	-3	91
Fleckvieh	126	-230	+0,05	-15	-0,07	-13	91

Tabelle 3: Durchschnittliche Zuchtwerte der lebenden Kühe nach Rasse und Kreis										
Kreis	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	RZM Pkte	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	RZM Pkte
Rasse	Schwarzbunt					Rotbunt				
Merzig-Wadern	1.783	-88	-0,03	0,00	91	917	-164	0,00	+0,03	91
Sankt Wendel	2.546	+123	-0,06	-0,02	95	361	+38	0,00	+0,01	95
Saarlouis	1.615	+25	-0,04	-0,01	93	398	-152	+0,01	+0,03	91
Saar-Pfalz-Kreis	1.310	+50	-0,04	-0,01	94	153	-29	+0,01	+0,04	94
Saarb. / Neunk.	1.191	-75	-0,02	0,00	92	349	-205	+0,02	+0,02	89

Zuchtwertschätzung auf Zuchtleistung

Zum Teilbereich Zuchtleistung zählen die Kalbemerkmale Geburtsverlauf und Totgeburtenrate, das Fruchtbarkeitsmerkmal Non-Return-90-Rate und die Nutzungsdauer. Die Angaben über den Geburtsverlauf und die Totgeburtenrate werden durch Befragung der Tierhalter gewonnen und gemäß den Vorgaben der ADR klassifiziert. Die Klasseneinteilung und ihre Anteile zeigt Tabelle 4. Die Non-Return-90-Rate (NR90) gibt den Anteil der Besamungen an, bei denen innerhalb von 90 Tagen nach der Erstbesamung keine Wiederbesamung der Kuh gemeldet wurde. Die Nutzungsdauer umfasst die Zeitspanne zwischen der Erstkalbung und dem Ausscheiden eines Tieres und beschreibt somit die Gesundheit und Konstitution einer Kuh bzw. einer Bullennachzucht.

Die Zuchtwertschätzung für Kalbemerkmale und Fruchtbarkeit erfolgt im VIT Verden nach einem Wiederholbarkeits-Tiermodell. Der Relativ-Zuchtwert-Zuchtleistung (RZZ) fasst die paternalen (Bulle direkt) und maternalen (Bulle als Vater der Kuh) Zuchtwerte für den Kalbeverlauf, die Totgeburtenrate und die Non-Return-90-Rate zusammen. Der Zuchtwert für Nutzungsdauer (RZN) wird in einem speziellen Schätzverfahren bestimmt, das die Informationen über bereits abgegangene Töchter mit den die Nutzungsdauer bestimmenden Zuchtwerten für Eutergesundheit, Exterieur und Kalbeverhalten kombiniert.

Tabelle 4: Anteile der Klassen für Geburtsverlauf und Totgeburtenrate nach Rassen in %				
Rasse	Schwarzbunt	Rotbunt	Fleckvieh	sonstige
Anzahl Kalbungen	9.240	1.655	205	773
Klasse für Geburtsverlauf				
ohne Hilfe/ein Helfer	92,9	94,7	96,6	86,3
mehrere Helfer/mechanische Zughilfe	5,6	2,7	2,0	4,1
tierärztliche Geburtshilfe	0,2	0,2	1,0	0,5
Operation	0,5	2,1	0,5	1,4
Klasse für Totgeburtenrate				
tot geboren	5,5	6,4	4,3	5,7
innerh. 48 Std nach Geburt verendet	0,8	0,5	1,4	0,8

Zuchtwertschätzung auf Exterieur

Im Merkmalsbereich Exterieur werden mit einem BLUP-Tiermodell Zuchtwerte für die Typ-, Körper-, Fundament- und Euternote sowie für die 17 Merkmale der linearen Beschreibung geschätzt und für Bullen der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt im Relativ-Zuchtwert-Exterieur (RZE) zusammengefasst.

Gesamtzuchtwert

Die oben erläuterten Teilzuchtwerte werden entsprechend ihrer Bedeutung im Zuchtziel der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt in einem Gesamtzuchtwert (RZG) zusammengefasst. Der Gesamtzuchtwert wird ebenso wie alle Teilzuchtwerte auf eine Skala mit dem Mittelwert von 100 Punkten für die 1994 bis 1996 geborenen Bullen und mit der Standardabweichung von 12 Punkten eingestellt. Die relative wirtschaftliche Gewichtung der Zuchtwertteile zeigt Tabelle 5.

Tabelle 5: Relative wirtschaftliche Gewichtung der Zuchtwertteile im Gesamtzuchtwert				
Milchleistung	Zellzahl	Zuchtleistung	Nutzungsdauer	Exterieur
50 %	5 %	5 %	25 %	15 %

Leistungsprüfungen und Zuchtwertschätzung bei Ziegen

Einen Überblick zu den im Saarland durchgeführten Leistungsprüfungen in den einzelnen Zuchtwertteilen gibt die Tabelle A.

Tabelle A		
Zuchtwertteile und Leistungsprüfungen im Saarland		
Zuchtwertteil	Anzahl Prüfungen	Tierart
Fleischleistung	58	Ziegen
Fleischleistung	145	Schafe
Wollleistung	25	Schafe
Zuchtleistung	193	Schafe
Zuchtleistung	210	Ziegen
Milchleistung	151	Ziegen

Über das Ergebnis der Milchleistungsprüfung (MLP) bei Ziegen (105 Vollabschlüsse, bzw. mind. 6 Kontrollen) informiert die Tabelle B.
Ausgewertet wurden nur MLP-Vollabschlüsse entsprechend der Verordnung über Leistungsprüfungen und Zuchtwertstellung bei Schafen und Ziegen (mindestens sechs Kontrollen).

Tabelle B							
Ergebnis der MLP bei Milchziegen							
	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett + Eiweiß kg
Weiße Deutsche Edelziegen (WDE)							
Mittel	216	653	3,18	20,75	3,19	20,84	41,59
Bunte Deutsche Edelziegen (BDE)							
Mittel	230	655	3,11	20,37	3,18	20,83	41,20
Anglo Nubier (AN)							
Mittel	226	676	4,22	28,53	3,83	25,90	54,43

Über die Zahl der teilnehmenden Betriebe und aller Ziegen in der MLP informiert die Tabelle C.

Tabelle C		
Betriebe und Ziegen in der MLP		
Rasse	Betriebe	Ziegen
WDE	2	40
BDE	4	105
AN	1	6

Höchste Laktationsleistungen

Rasse WDE						
Melktage	Milch-kg	Fett-%	Fett-kg	Eiweiß-%	Eiweiß-kg	Betrieb
219	818	2,95	24,13	3,48	28,49	E. u. H. Nimmesgern Auf Münzelt 5 66292 Riegelsberg

Rasse BDE						
Melktage	Milch-kg	Fett-%	Fett-kg	Eiweiß-%	Eiweiß-kg	Betrieb
276	1039	3,55	36,94	3,38	35,07	Stefan Haupt Str. am Römerturm 66399 Erfw.-Ehlingen

Rasse Anglo-Nubier						
Melktage	Milch-kg	Fett-%	Fett-kg	Eiweiß-%	Eiweiß-kg	Betrieb
223	933	3,75	35,00	3,56	33,22	E. u. H. Nimmesgern Auf Münzelt 5 66292 Riegelsberg

Viertelgemelksproben (MBFG) 2005

Häufigkeitsverteilung der Mastitiserreger

		2005		2004	
Anzahl der Viertelgemelksproben		3676		2256	
Erreger		abs	rel %	abs	rel %
major pathogens					
euterassoziiert, kontagiös					
Galtstreptokokken	ScB	3	0,49	27	5,91
Staphylococcus aureus	St. Aur.	219	35,84	109	23,85
Streptococcus dysgalactiae	ScC	32	5,24	20	4,38
ß-hämolysierende Streptokokken	ß-häm-Sc	10	1,64	6	1,31
umweltassoziiert					
Fäkalstreptokokken	ScD	0	0,00	0	0
Streptococcus uberis	ScE	183	29,95	193	42,23
coliforme Keime	Coli	70	11,46	53	11,60
Actinomyces pyogenes	A.pyo.	2	0,33	7	1,53
Schimmelpilze		0	0,00	0	0,00
Hefen	Hefen	11	1,80	6	1,31
minor pathogens					
koagulase neg. Staphylokokken	KNS	71	11,62	34	7,44
Proteus spp.	Prot. Spp.	1	0,16	0	0,00
sonstige	sonst.	9	1,47	2	0,44
abs. Häufigkeit der ausgewiesenen Erreger		611	100,00	457	100,00
Euterviertel mit Erregernachweis in %		16,62		20,25	

MBFG : Labor der Milchtierherden-, Betreuungs- und Forschungsgesellschaft mbH in Wunstorf

Bemerkung: Die Ergebnisse des Labors Dausend in Freisen werden nicht ausgewertet.

Ergebnisse QM-Milch im Saarland, Stand 12/2005

Stand	224 Audits (100 %)	davon nicht erfüllt:

Nr.	Kriterium	abs.	% Saar	% RLP
1.1	Tuberk. / Brucellosefrei	0	0,00	0,00
1.12	Zellzahluntersuchung / MLP	20	8,93	23,44
2.1	Bestandregister (K.O.)	1	0,45	0,42
5.1	Bestandsbruch (K.O.)	4	1,79	0,28
4.1	Mischfuttervereinbarung (K.O.)	0	0,00	0,00
4.2	Einzelfutter Unbedenklichkeit (K.O.)	0	0,00	0,14
4.3	Doku Zukauf Ldw. (K.O.)	0	0,00	0,11
4.4	Lieferscheine (K.O.)	0	0,00	0,18
4.6	Futteruntersuchung / Ration	109	48,66	47,88
5.3	Wartezeit Hemmstoffe	0	0,00	0,25
6.2	Nährstoffvergleich	16	7,14	24,93
1.13	Schalmtest ö.ä.	17	7,59	9,51
3.3.1	Saubere Melkkleidung	1	0,45	2,37
3.4.2	Ansaugpunkt max. 6 m	6	2,68	2,26
3.4.3	Kühlung o.k.	20	8,93	3,18
3.4.4	Milchkammer (MK) geschlossen	100	44,64	23,62
3.4.5	Zweckfremde Gegenstände in MK	26	11,61	14,60
3.4.6	Leichte R und D der MK	21	9,38	5,37
3.4.7	Beleuchtung / Belüftung der MK	18	8,04	6,05
3.4.8	Trinkwasserversorgung der MK	5	2,23	3,68
1.11	Seuchenschutzkleidung	37	16,52	22,42
3.1.1	Melkstand (MS) abgetrennt von...	3	1,34	0,78
3.1.2	Wände und Beton im MS leicht zu ...	21	9,38	7,46
3.1.3	Abflus im MS	1	0,45	0,42
3.1.4	Beleuchtung / Belüftung im MS	11	4,91	6,22
3.1.5	Trinkwasserversorgung im MS	15	6,70	2,19
3.2.1	regelm. Wartung Melkanlage (MA)	23	10,27	16,16
3.2.2	R und D der MA nach Melken	4	1,79	1,84
3.3.2	Vorreinigung Euter	2	0,89	3,54
3.3.3	Voorgemelksprüfung	5	2,23	8,38
3.3.4	gesondertes Melken (Kanne)	0	0,00	0,04
1.2	keine Krankheiten, die ...	0	0,00	0,00
1.3	Krankenstall	12	5,36	2,44
1.4	keine Euterverletzungen	0	0,00	0,18
1.5	saubere Liegeplätze	23	10,27	3,57
1.6	Ausreichend Liegefläche	8	3,57	3,57
1.7	Auslauf	42	18,75	19,77
1.8	Ausreichend Tränken	33	14,73	3,93
1.9	gute Luft im Stall	7	3,13	6,19
1.10	Ausreichend Licht im Stall	19	8,48	5,73
1.14	Selektion kranker Kühe (Zellzahl)	0	0,00	1,1
4.5	Futterqualität im Trog	1	0,45	0,32
5.2	Erkennung zu behandelnder Kühe mgl.	12	5,36	6,86
5.4	separater Behälter (Kanne o. Ä.)	4	1,79	0,21
3.4.1	Anfahrtsweg befestigt	4	1,79	1,77
4.7	Keine Futtermittelvermischung	0	0,00	0,07
6.1	Unzulässiger Gülle-/ Jaucheabfluss	14	6,25	3,85

Vorstand und Mitarbeiter 2004/2005

In der Mitgliederversammlung am 08. April 2005 wurde der unten genannte Vorstand gewählt bzw. benannt und zwar für die Dauer von 4 Jahren.

Vorstand:

Richard Bauer	Vorsitzender	Zum Sägewerk 14	66822 Lebach-Landsweiler
Gerhard Steitz	stellv.Vorsitzender	Feilbacherhof	66424 Homburg-Websweiler
Peter Bernarding	Vorstandsmitglied	Stefanstraße 19	66839 Schmelz
Matthias Riehm	Vorstandsmitglied	Georgshof	66557 Uchtelfangen
Werner Schmitt	Vorstandsmitglied	Speckenbach 12	66687 Bardenbach
Klaus Fontaine	Vorstandsmitglied	Labacherhof	66793 Saarwellingen-Reisbach
Streit Anton	Vorstandsmitglied	Eichenhof	66663 Merzig-Mondorf

Mitarbeiter im LKV-Saar zum 30.09.

1. als Leistungsprüfer (LP)

Peter Schneider	Auf Kellerchen 12	66679 Losheim-Rissenthal
Waldemar Breyer	Bliesbolchener Str. 41	66271 Bliesransbach
Edmund Terver	Gliederbachstr. 1	66706 Perl-Münzingen
Helmut Bucher	Albert-Schweitzer-Weg 14	66450 Bexbach
Benno Stephan	Güdesweilerstr. 12	66649 Oberthal-Steinberg-Deckenhardt
Walter Spuller	Annastr. 21	66701 Beckingen 6 - Hargarten
Wolfgang Schwarz	Pastor-Schulz-Str. 2	66557 Illingen-Wustweiler
Anton Mailänder	Talstr. 13	66646 Marpingen-Wustweiler
Arno Schmitt	Dorfstr. 41 c	66709 Weiskirchen-Weierweiler
Camilla Atmer-Steitz	Feilbacherhof	66424 Homburg-Websweiler
Konrad Schäfer	Zur Alten Burg 4	66687 Wadern-Lockweiler
Erhard Spohn	In Reisten 6	66636 Tholey-Theley
Robert Huckert	Am Millessen	66701 Beckingen
Hans Schorr	Goethestr. 2b	66346 Püttlingen
Nikolaus Hau	Hauptstraße 67	66606 St. Wendel-Urweiler
Frank Lang	Schenkelbergstr. 1	66119 Saarbrücken
Thomas Bossert	Reitscheiderstr. 1	66629 Asweiler

Einsatz der Leistungsprüfer (LP) zum 30.09. des Jahres

Jahr	2002	2003	2004	2005
Anzahl LP	20	19	17	17
MLP-Betriebe	232	221	218	204
MLP-Kühe	12.392	12.039	12.056	11.698
MLP-Betriebe pro LP	11,60	11,63	12,82	12,00
MLP-Kühe pro LP	619,60	633,63	709,18	688,11

2. als Bürokraft

Sigrid Kuntz	Hohlweg 10	66271 Bliesransbach

3. als Geschäftsführer

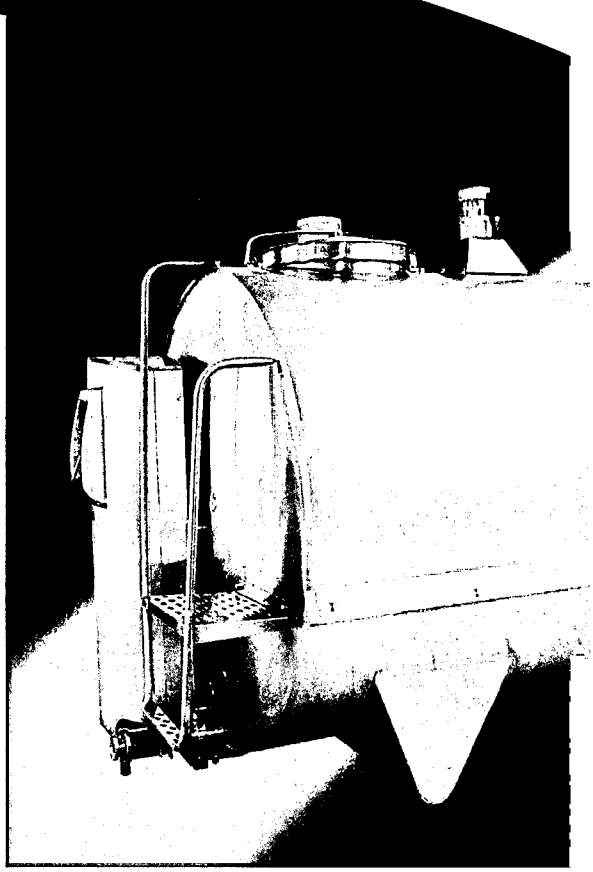
Robert Zimmer	Rettenstrasse 78a	66539 Wellesweiler

4. als stellvertretender Geschäftsführer

Gerhard Lallet	Eifelstrasse 15	66333 Ludweiler

Die Geschäftsführer sind nebenamtlich für den LKV tätig und im Hauptamt Bedienstete der Landwirtschaftskammer für das Saarland, Abt. Tierhaltung.

ProFormance



„Für Sie holen wir die Kuh vom Eis!"

Wir als Partner in Ihrer Nähe unterstützen Sie von Anfang an – von der Planung bis zur Montage. Egal ob Sie Ihren Betrieb modernisieren wollen oder einen ganzen Betrieb neu planen. Von uns bekommen Sie einen optimalen Service aus einer Hand. Und mit dem Milchkühltank Platin garantieren wir wirtschaftliche, komfortable und sichere Kühltechnik. Der Platin-Tank bietet Komfort und Wirtschaftlichkeit der Extraklasse. So bewirkt der STI-Direktverdampfer eine sehr rasche Kühlung durch einen guten Wirkungsgrad des Verdampfers – auch bei geringem Füllstand und niedrigem Energiebedarf. Wir bieten Ihnen eine umfassende und bewährte Produktpalette für alle Herdengrößen und Abholrythmen.

HM

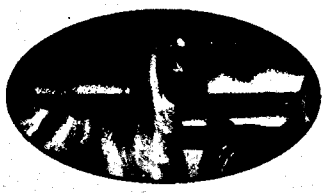
HANS METRICH GMBH
Landmaschinen-Fachbetrieb

Telefon: 0 65 81/91 54-0
e-mail: info@metrich.de
Notruf: 0171/3320728
0171/3639377

Telefax: 0 65 81/91 54-30
internet: www.metrich.de

LANDTECHNIK
FACH-SERVICE

WestfaliaSurge

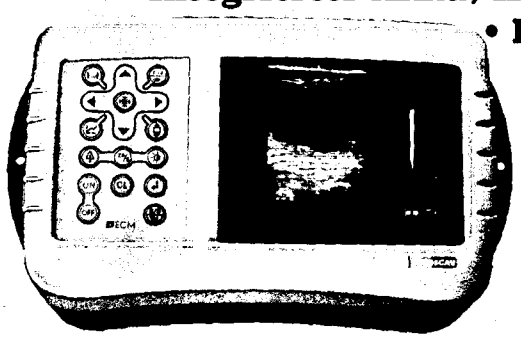


AGROSCAN

NEU

Das Gerät, das aus Ihnen schnell einen Spezialisten zur Ultraschalldiagnose macht!

- **Geringes Gewicht**
- **Mobil einsetzbar**
- **Integrierter Akku, Kapazität 4 Std.**
- **Brillante Bildauflösung**



Trächtigkeits-untersuchung und Konditionsmessung in einem Gerät!

rh HAUPTNER Herberholz

Exklusivertretung

H. Hauptner und Richard Herberholz GmbH & Co. KG
Kuller Straße 38 – 44 • D-42651 Solingen
Telefon: +49 (0)2 12-25 01-0 • Fax: +49 (0)2 12-25 01-150
Internet: www.hauptner-herberholz.de
e-Mail: verkauf@hauptner-herberholz.de